INFO 1-2016

Aufsteiger 2016

BFC Alemannia 1890 e.V.

Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin

Gesamtverein		
E-Mail:	praesidium@alemannia 1890.de	
Internet:	http://www.bfc-alemannia-1890.de	
Bankverbindung:	Deutsche Bank AG	
	IBAN: DE 54 100700240407077700; **BIC:** DEUTDEDBBER	
Vereinsregister:	VR-1636 B	
Steuer-Nr.:	27-616-56745	

Geschäftsstellen/ Geschäftszeiten		
Fußball	Detlef Schwarzer	
Telefon / Fax:	030 412 43 70	Dienstags 16 - 19 Uhr
E-Mail:	alemannia@versanet.de	
Tennis	Siegfried Bahlke	
Telefon / Fax:	030 498 93 209 / 030 343 30 987	Wochentags 10 -12 Uhr
E-Mail:	bfcalem@t-online.de	
Abteilungen		
Fußball / Jugendleitung	Florian Paul	
Telefon / Fax:	030 498 93 219 / 030 343 30 696	Mo. + Mi. 17 - 18:15 Uhr
E-Mail:	alemannia90-jugend@web.de	
Tennis / Jugendleitung		
Telefon:	030 498 93 209	
E-Mail:	bfcalem@t-online.de	
Kegeln		
Telefon:	0163 712 99 30 / 030 498 75 263	
E-Mail:	siegfried.heinerberlin@gmail.com	
Gastronomie		
Vereinsgaststätte	André Uphoff	
Adresse:	Ollenhauer Straße 64 e; 13403 Berlin	
Telefon:	030 496 49 90	
E-Mail:	vereinsheim-alemannia@gmx.de	
Vereinsheim	Zurzeit Eigenbewirtschaftung durch die Fußballabteilung	
Adresse:	Kienhorststraße 170 (ehem. Wackerweg); 13403 Berlin	
Telefon:	0173 243 83 51	
E-Mail:	-	

Impressum	
Herausgeber:	BFC Alemannia 1890 e.V.
Redaktion dieser Ausgabe:	Siegfried Heiner, Heinz Schultze
	Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen, Beiträge zu kürzen
Druck:	Concept Medienhaus GmbH, Bülowstraße 56-57, 10783 Berlin
	Telefon: 030 / 627 33 75 0, Telefax: 030 / 627 33 75 19
	E-Mail: info@conceptmedienhaus.de

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Freunde und Gäste des Vereins,

Veränderungen überall. Wir Berliner können ein Lied davon singen und werden fast täglich mit neuen Überraschungen konfrontiert. Veränderungen gab es auch in unserem Verein. Alle Abteilungen hatten in ihren Mitgliederversammlungen die Vorstände neu zu wählen bzw. zu bestätigen. In allen Abteilungen sowie auch im Präsidium gelang eine Verjüngungskur. Damit war das geschafft, was ich in den letzten Jahren meiner achtjährigen Amtszeit immer wieder eingefordert hatte, der Generationswechsel. Aber nicht nur das, wie anderswo immer wieder gefordert ist der Frauenanteil in den Gremien angestiegen und es bedurfte in unserem Verein hierzu keiner Quotenregelung.

Mit Tutku Kurt als Vorsitzende und Sarah von Westarp als Sportwartin (beide Jahrgang 1989) ist der Generationswechsel in der Tennisabteilung besonders prägnant. In der Fußballabteilung stehen mit Detlef Schwarzer und Andreas Kosmowski zwei Mitglieder im Vorstand zur Verfügung, die seit Jahren als Trainer in der Jugendabteilung tätig sind und es auch bleiben. D. h., sie sind immer mittendrin im Geschehen und dadurch gut informiert. Bleibt noch die Kegelabteilung: Auch hier wurde mit Renate Abraham als 2. Vorsitzende eine Frau in den direkten Vorstand gewählt.

Im Präsidium wurde die Verjüngung vor allem mit Manuela Beyer als Vizepräsidentin realisiert. Sie ist über 30 Jahre in verschiedenen Funktionen in der Fußballabteilung tätig, u. a. gemeinschatlich mit ihrem Mann Thomas als Jugendleiterin. Sie bringt für diesen Bereich ein profundes Fachwissen mit ein.

Im November 2015 hatten wir mit einem Festakt unser 125jähriges Bestehen gefeiert. Damit sind wir der älteste Sportverein in Reinickendorf, dicht gefolgt von den Reinickendorfer Füchsen und dem VFL Tegel, die dieses Jahr auf ihr 125jähriges Bestehen zurückblicken können.

Diese INFO ist etwas umfangreicher, da im Vorjahr die Herausgabe einer Festschrift Priorität hatte. Ein paar Informationen, z. B. die **Verleihung des Gütesiegels in Bronze** durch den Berliner Fußballverband werden nachgereicht. Das wir daran teilgenommen hatten, verdankt der Verein dem Engagement des ehemaligen Schatzmeisters Wolfgang Gröbe. Ihm sei auch für seine überaus akribische Verwaltung und Darstellung der Finanzen über die letzten acht Jahre gedankt. Außerdem wollen wir die Aktivitäten im Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren lassen.

Sportlich „backen wir zurzeit kleinere Brötchen“ - Jedoch: Die **Fußballer** haben eine gute Saison mit dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen und damit den „Fahrstuhl nach unten“ gestoppt. A-Junioren - Aufstieg! Sieben von ihnen werden in der kommenden Saison voraussichtlich zu den Herren stoßen womit der Verein nach längerer Zeit mal wieder „Eigengewächse“ vorzuweisen hat. Die ersten Mannschaften (Damen und Herren) der **Tennisabteilung** haben im Gleichschritt den Aufstieg in die Bezirksoberliga II geschafft. Die **Kegler** sind in die Oberliga aufgestiegen.

Allen Mitgliedern wünsche ich, dass die neue Führungs-Crew weiterhin den Focus auf die Erwartungen der Mitglieder richtet und eine glückliche Hand in ihren Entscheidungen hat. Die Mitglieder sollten aber in sich gehen und prüfen, ob nicht auch sie etwas für den Verein tun können.

In diesem Sinne Eurer/Ihr *Heinz Schultze*

Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:

Wer Interesse an Stahlbetonbau- und Maurertätigkeiten hat. Hier eine Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau

Interessierte für eine Ausbildung in seinem Betrieb können über die Jugendleitung oder die Kegelabteilung einen ersten Kontakt aufnehmen. Horst Kasimir ist beruflich noch immer aktiv. Dem Verein ist er durch den Kegelsport verbunden, seit längerer Zeit als passives Mitglied. Während seiner aktiven Zeit hat er diverse sportliche Erfolge erzielt und Auszeichnungen erhalten. Darüber hinaus bekleidete er verschiedene Ämter sowohl im Verein als auch im Verband. In diesem Jahr feiert er seine **60jährige Mitgliedschaft** beim Deutschen Keglerbund (DKB).

Unser Partner für den Druck dieses Heftes

Das Präsidium

Die Zusammensetzung und Aufgaben des Präsidiums sind in § 11 der Vereinssatzung geregelt. Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB, sie vertreten den Verein nach außen. Ergänzt wird es durch die Vorsitzenden der Abteilungen und dem – nur beratende Funktion zukommenden - Obmann des Ältestenrates. Der Vorstand wird alle zwei Jahre - Ende April - von der Gesamtausschussversammlung (Mitgliederversammlung des Vereins) gewählt, die Vorsitzenden der Abteilungen ebenfalls alle zwei Jahre auf der Jahreshauptversammlung der jeweiligen Abteilung. Dem Präsidenten obliegt die gesamte Leitung des Vereins im Zusammenwirken mit den Mitgliedern des Präsidiums. Das Präsidium tagt regelmäßig. Von jeder Sitzung wird ein Protokoll gefertigt.

Zu Mitgliedern des Präsidiums (§ 26 BGB) sind in der Gesamtausschussversammlung des Vereins am 29. April 2016 **Detlef Wendt** (Präsident), **Manuela Beyer** (Vizepräsidentin) und **Johann Knapp** (Schatzmeister) gewählt worden. Zu Vorsitzenden der Abteilungen **Detlef Schwarzer** (Fußball), **Tutku Kurt** (Tennis) und **Siegfried Heiner** (Sportkegeln).

Heinz Schultze (Präsident) und Wolfgang Gröbe (Schatzmeister) sind aus dem Präsidium ausgeschieden, beide bekleideten ihre Ämter seit April 2008 über vier Amtsperioden hinweg. Aus dem Kreis der Abteilungsvorsitzenden ist Waldemar Grzeschkowitz (Vorsitzender der Tennisabteilung) nach sechs Jahren ausgeschieden. Der Vorsitz in der Fußballabteilung war nach vorzeitiger Abwahl der Vorsitzenden am 15. Oktober 2016, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung, vakant.

Den ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern sei für ihre ehrenamtliche Arbeit herzlich gedankt. Dem neuen Präsidium sei für die Lösung der anstehenden Probleme zum Wohle des Vereins ein „glückliches Händchen“ gewünscht.

Das neue Präsidium

Von links nach rechts:

Detlef Schwarzer (Vorsitzender Fußball),

Siegfried Heiner (Vorsitzender Kegeln),

Johann Knapp (Schatzmeister)

Manuela Beyer (Vizepräsidentin)

Detlef Wendt (Präsident)

Tutku Kurt (Vorsitzende Tennis)

Überblick - Aktuelles und Neues im Verein

Mitglieder

Abteilung	Mitglieder Ende Mai 2016			Mitglieder Ende Mai 2015			Mitgliederveränderung		
	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**
Fußball	256	181	**437**	271	204	**475**	-15	-23	**-38**
Tennis	60	140	**200**	54	144	**198**	6	-4	**2**
Kegeln	-	26	**26**	-	24	**24**	-	2	**2**
	316	**347**	**663**	**325**	**372**	**697**	**-9**	**-25**	**-34**
Veränderung in Prozent:	**-2,8 %**	**-6,7 %**	**4,9 %**						

Leider hat der Verein aus unterschiedlichen Gründen einen erheblichen Mitgliederrückgang zu verzeichnen, bei der Fußballabteilung u. a. aufgrund der Bereinigung der Mitgliederdatei.

Umso mehr **begrüßen wir unsere neuen Mitglieder** herzlich und wünschen, dass sich die Hoffnungen, die sie mit dem Beitritt verbinden, erfüllen. Wir wünschen euch viel Freude und auch Erfolg in der ausgewählten Sportart sowie gute Erfahrungen in der (neuen) Gemeinschaft.

Gesamtausschussversammlung (GAV)

Die GAV fand am 29. April 2016 statt. Der Mitgliederversammlung des Vereins gehören gemäß Satzung pro Abteilung elf Delegierte und das Präsidium nach § 26 BGB (Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister) an.

Nach den Berichten des Präsidiums, u.a. dem Kassenbericht und den Berichten aus den Abteilungen hat die Versammlung auf Empfehlung der Kassenprüfer das Präsidium einstimmig entlastet (d. h. ihm bestätigt, die ihm übertragenden Aufgaben im Sinn des Vereins ordnungsgemäß erfüllt und die ihm anvertrauten Mittel des Vereins ordnungsgemäß verwaltet zu haben). Da der bisherige Schatzmeister erklärt hatte nicht mehr zu kandidieren wurde der noch von ihm aufgestellte, aus den Abteilungsetats generierte Wirtschaftplan des Gesamtvereins für 2016, von ihm erläutert und zur Abstimmung gestellt. Der Etat wurde einstimmig angenommen.

Satzungsgemäß waren das Präsidium, die Kassenprüfer und die Mitglieder des Ältestenrates neu zu wählen. Die Amtszeiten betragen zwei Jahre.

Heinz Schultze kandidierte für das Präsidentenamt für weitere zwei Jahre, er erklärte, dass er sich letztmalig für dieses Amt bewerbe und war der einzige Kandidat. Er fand dafür bei den Delegierten der Tennis- und Fußballabteilung keine Unterstützung. In einem zweiten Wahlgang wurde Detlef Wendt, der sich nun zur Verfügung stellte, zum neuen Präsidenten gewählt. Manuela Beyer und Johann Knapp wurden mit großer Mehrheit zur Vizepräsidentin bzw. zum Schatzmeister gewählt.

In der GAV gewählte Amtsträger für die Zeit von April 2016 bis April 2018

Präsidium (§ 26 BGB)		Kassenprüfer*)		Ältestenrat*) **)	
Detlef Wendt	(Tennis)	Katrin Starke	(Fußball)	Manfred Birkner	(Tennis)
Manuela Beyer	(Fußball)	Jens Bünger	(Tennis)	Siegfried Bahlke	(Tennis)
Johann Knapp	(Tennis)	Lutz Standke	(Kegeln)	Wolfgang Grella	(Kegeln)
				Hassan El Tamim	(Fußball)
				Marcel Thur	(Fußball)

**) Reihenfolge entsprechend der Anzahl der erreichten Stimmen*

**) *In der konstitierenden Sitzung am 13. Mai 2016 wurde Siegfried Bahlke zum Obmann gewählt*

Insgesamt wurden fünf **Anträge** aus den Abteilungen, drei von den Fußballern und zwei von den Tennisspielern sowie ein Antrag von Heinz Schultze eingebracht und zur Abstimmung gestellt. Die Anträge der Fußballabteilung hatten deren finanzielle Situation, insbesondere in Zusammenhang mit den Pachtausfällen im Jahr 2015 bis dato, zum Inhalt. Zugestimmt wurde der Bitte, die Dotierung der Rücklage gemäß § 7 Abs. 1 der Finanzordung für ein Jahr auszusetzen, um den finanziellen Handlungsspielraum zu erhöhen. Die beiden anderen Anträge waren in der Sache identisch, es wurde begehrt über einen Teil des Vereinsvermögens verfügen zu dürfen. Die Anträge unterschieden sich allein in der Höhe des Betrages. Die Diskussion in der Versammlung hat ergeben, dass über diese Anträge nicht entschieden werden kann, da das Vereinsvermögen nach § 7 Abs. 2 der Finanzordnung in seiner Substanz zu erhalten ist. Die Anträge wurden zurückgenommen. Stattdessen wurde einem von Detlef Wendt eingebrachten Dringlichkeitsantrag zugestimmt: Die Fußballabteilung kann nach entsprechender Beschlussfassung durch den Fußballvorstand zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen einen Bankkredit aufnehmen. Die Zinsen gehen zu Lasten der Fußballabteilung. Das Vereinsvermögen kann in entsprechender Höhe für die Haftung eingesetzt werden. Die Anträge der Tennisabteilung betrafen ein Auskunftsersuchen gegenüber dem Schatzmeister zur Verpflichtung gegenüber der Brauerei aus dem sogenannten „Bierliefervertrag“ sowie die Forderung beim Abschluss künftiger Pachtverträge bei der Pacht saisonale Schwankungen zu berücksichtigen. Beide Anträge wurden von der Versammlung angenommen. Ebenfalls angenommen wurde der Antrag von Heinz Schultze die aufgelaufenen und wieder angelegten Zinsen für das Vereinsvermögen auf das Präsidiumskonto umzubuchen.

Der Ältestenrat

Nach § 14 der Satzung besteht der Ältestenrat aus fünf Mitgliedern. Nach **vollendetem 28. Lebensjahr** kann man diesem Organ angehören. Die **hauptsächlichen Aufgaben** sind die Prüfung von Einsprüchen (z. B. gegen einen Vereinsausschluss oder gegen Ordnungsmaßnahmen), Vorschläge für Ehrungen sowie Unterstützung des Präsidiums und der Abteilungsvorstände. **Jedes Mitglied** kann sich mit Problemen und/oder Vorschlägen an den Ältestenrat wenden.

Jahreshauptversammlungen der Abteilungen (JHV)

Die JHV, die gemäß Satzung mindestens drei Wochen vor der GAV stattfinden müssen, wurden am 11. März (Tennis), 18. März (Fußball) und am 1. April 2016 (Kegeln) **ordnungsgemäß durchgeführt**. Die **Teilnahme** war eher gering. Bei der Tennisabteilung zeigten 40 (ca. 29%) der erwachsenen Mitglieder Interesse, bei den Fußballern 45 (ca. 25% der erwachsenen Mitglieder). Bei den Keglern waren es 13 von 24 Mitgliedern.

Die **Vorstände aller Abteilungen** wurden auf Empfehlung der Kassenprüfer in den jeweiligen Versammlungen **entlastet.**

In den Abteilungen waren die Vorstände **neu zu wählen**. Außerdem die Delegierten und Ersatzdelegierten für die GAV. Darüber hinaus war über die Kandidaten für das Amt des Kassenprüfers und für den Ältestenrat, die von der GAV zu wählen sind, abzustimmen.

Der neue verjüngte Tennis-Vorstand mit einer Frauenquote von 50%

v.l.n.r. - stehend -: S. Bahlke, V. Lytvynenko, C. Fuchs, S. Roßkopf;
sitzend: J. Obenauf, S. v. Westarp, T. Kurt, D. Wendt und S. Hartmann;
es fehlt J. Knapp *Foto: S. Heiner*

Fotos von den Vorständen der anderen Abteilungen stehen leider nicht zur Verfügung.

Gewählte Funktionsträger (Wahlen 2016)

Funktion/Abt.	Fußball	Tennis	Kegeln
Vorstand			
Vorsitzende/r*	Detlef Schwarzer**	Tutku Kurt	Siegfried Heiner
Stv. Vorsitzende/r*	Andreas Kosmowski	Detlef Wendt	Renate Abraham
Kassenwart*	Katrin Starke	Johann Knapp	Horst Kulka
Sportwart*	Siegfried Riedeberger	Sarah v. Westarp****	Bernd Krüger***
		Christian Fuchs	
Schriftführer/in	Michaela Beyer	Sonja Hartmann	(Bernd Krüger)
Jugendleitung*	(Detlef Schwarzer)	Sonja Roßkopf****	-
		Siegfried Bahlke	
Zeugwart	-	Jürgen Obenauf	-
Beisitzer	Marcel Thur	Viktoria Lytvynenko	Frank Ryba
Beisitzer	Thorsten Tolsdorf	-	Michael Münchow
Beisitzer		-	Heinz Schultze
Delegierte	Marcel Dokoupil	Siegfried Bahlke	Helmut Jewasinski
	Roy Dürrmann	Christian Fuchs	Jörg Koschinski
	Marcel Thur	Rainer Hampel	Michael Münchow
	Thorsten Tolsdorf	Sonja Hartmann	Frank Ryba
	Anja Wachsmuth	Dr. Horst Hübl	Jürgen Salden
	Stefanie Weiland	Jürgen Obenauf	Heinz Schultze
			Lutz Standke
Ersatzdelegierte	Stefan Bohm	Renate Boelck	Oliver Schettig
	Wolfgang Gröbe	Jens Bünger	Hannelore Brandenburg
	Sylvia Richter	Jutta Münch	Michael Lindow

* Delegierte kraft Satzung soweit nicht Mitglied des Präsidiums nach § 26 BGB

** Detlef Schwarzer nimmt als Vorsitzender zusätzlich das Amt des Jugendleiters wahr

*** Bernd Krüger nimmt als Sportwart zusätzlich das Amt des Schriftführers wahr

**** Die Tennisabteilung hat die Ämter des Sportwartes und der Jugendleitung doppelt besetzt

Allen ausgeschiedenen Funktionsträgern sei Dank gesagt für ihre geleistete Mitarbeit, den neu gewählten und bestätigten Funktionsträgern viel Erfolg für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die **Etats für 2016** der einzelnen Abteilungen wurden verabschiedet. Sie sind die Grundlage für den Wirtschaftsplan des Gesamtvereines.

Übriges aus den Versammlungen

Fußballabteilung

Der neu gewählte Vorsitzende der Fußballabteilung wird sein Amt vorrangig für die Jugendarbeit nutzen. Auf die Wahl eines Jugendleiters wurde verzichtet. Der Vorstand wurde durch einen zweiten Beisitzer komplettiert. D. Schwarzer beruft – im Einvernehmen mit der Versammlung – Michael Sievers kommissarisch in den Vorstand, da er aufgrund der kurzen Mitgliedschaft (noch) nicht gewählt werden kann. M. Sievers wird vorrangig für den Männerbereich zuständig sein.

Weitere Themen sind die Situation der Verpachtung des Vereinsheimes und des Vereinsgaststätte und des damit verbundenen finanziellen Engpasses der Fußballabteilung.

Tennisabteilung

Die Ämter „Sportwart“ und „Jugendleiter“ werden aus Gründen der Arbeitsteilung doppelt besetzt. Ein Zugeständnis an die im Arbeitsprozess befindlichen „jungen Funktionäre“.

Die Anschaffung der neuen Tennis-Traglufthalle ist etwas ins Stocken geraten. Man ist jedoch guter Hoffnung in der neuen Wintersaison in der neuen Halle spielen zu können.

Kegelabteilung

Heinz Schultze hat auf eine Kandidatur zum stellvertretenen Vorsitzenden verzichtet. (Wahrscheinlich) zum ersten Mal wurde eine Frau in den Vorstand der Kegelabteilung gewählt. Langsam wird es schwierig für jedes Amt einen Kandidaten zu finden, deshalb wird Bernd Krüger eine Doppelfunktion ausüben (Sportwart und Schriftführer).

Ein weiteres Thema war der anstehende Wechsel zum Spandauer Keglerverband zum 1. Juli 2016.

Verleihung des „BFV-Gütesiegel“ am 27. Januar 2016

Das BFV-Gütesiegel ist eine Auszeichnung für herausragende und kontinuierliche Vereinsarbeit. Die Auszeichnung wird vom Berliner Fußball-Verband (BFV) an seine Mitgliedsvereine verliehen, sofern diese sich darum bewerben und fest definierte Qualitätskriterien erfüllen.

Das BFV-Gütesiegel orientiert sich an den **vier BFV-Kernaufgaben:**

Spielbetrieb, EDV (z. B. Meldung Seniorenmannschaften, vorhandene Datenschutzrichtlinien, Nutzung des DFBnet Moduls, Stellung und Ausbildung von Schiedsrichtern)
Talentförderung, Jugend (z. B. Meldung von Juniorenmannschaften in allen Altersklassen, vorhandenen Kinderschutzbeauftragter, Schnupperkurse, Präsentation der Jugendarbeit in der Öffentlichkeit und vereinseigenen Homepage)
Qualifizierung (z. B. Teilnahme an BFV und DFB Schulungen, Mindestens einen Trainer mit C oder B Lizenz)
Soziale Aufgaben (z. B. Richtlinie Eltern Fan Zone, Maßnahme für Ehrenamtliche Auszeichnungen, Danksagungen – Anforderung von erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen, Öffnung für das Thema Flüchtlinge)

Der BFC Alemannia 1890 e. V. hatte sich erstmals um das Gütesiegel beworben, die Bewerbungsunterlagen hat Wolfgang Gröbe ausgefüllt und eingereicht. Für insgesamt 49 Bewertungskriterien zu den BFV-Kernaufgaben war Stellung zu beziehen. Alemannia 1890 hat mit erreichten 72 Wertungspunkten das Gütesiegel in Silber (75 Punkte) nur knapp verfehlt und das Siegel in Bronze erhalten.

Den Preis entgegengenommen hat auf Bitten der anwesenden Katrin Starke der Präsident Heinz Schultze. Wolfgang Gröbe war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Mit dem Gütesiegel in Gold wurde u. a. der Reinickendorfer Verein SC Borsigwalde ausgezeichnet.

Ein tolles Ambiente, eine sehr gute gastwirtschaftliche Betreuung sowie eine gekonnte komödiantische Einlage einer „Kreuzbergerin“ sorgten für gute Stimmung. Der BFV-Präsident Bernd Schultz hielt in launischen Worten eine Schlussrede bevor das Büfett eröffnet wurde und sich die Vereinsvertreter in entspannter Atmosphäre über die Herausforderungen ihres Engagements austauschen konnten.

„Alemännchen e. V." lädt ein zum Kickerturnier

Ideen gibt es immer mal wieder, der Vorstand des Fördervereins machte Nägel mit Köpfen und setzte seine mit der Einladung zu einem Kickerturnier um.

Sieben Interessierte machten mit. Bemerkenswert ist, dass alle Abteilungen und der Förderverein vertreten waren. Die Turnierleitung lag in den guten Händen von Ayla Koch und Michaela Faetherstone. Die Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei. Bei einem Startgeld von € 5,00 pro Teilnehmer verblieb nach Abzug von „Steckgeld" und Kosten für Pokale und Präsente ein kleiner Überschuss für den Förderverein.

Gespielt wurde jeder gegen jeden. Carsten gewann alle sechs Spiele und wurde mit 18:0 Punkten ungeschlagen Turniersieger. Den zweiten Platz belegte Michael (15:3 Punkte), den dritten Siegfried (10:7 Punkte). Die Organisatoren waren zufrieden, sie sehen in der Veranstaltung einen gelungenen Test für weitere spartenübergreifende Aktivitäten.

Von links nach rechts (vordere Reihe):

Klaus und Ayla Koch, Michaela (Alemännchen), Wolfgang und Michael (Fußball).

Hintere Reihe:

Siegfried (Kegeln), Carsten (Gast), Alex und Christian (Tennis)

Siegerehrung:
Carsten spendiert sein Präsent den Damen der Turnierleitung

S. Heiner

7. Offene Skat-Meisterschaft

Auch im Jubiläumsjahr wurde vom Schatzmeister Wolfgang Gröbe frühzeitig wieder bekannt gegeben, wann das jährliche Skatturnier stattfindet. Der Überschuss war wie immer, für die Jugendabteilungen vorgesehen! Umfangreiche Preise verschafften den Anreiz, möglichst gut abzuschneiden! Zuständig für die Beschaffung und Auswahl (Gans, Ente, Pute und anderes mehr) war wieder einmal mehr Volker Fischer. Danke dafür.

Insgesamt 15 Teilnehmer spielten an Vierer- und Dreier-Tischen. Einzige weibliche Spielerin war Gertrud Zatkos, die den elften Platz belegt hat.

Die drei bestplatzierten, Turniersieger - wie im Vorjahr - Wolfgang Gröbe in der Bildmitte, links Siegfried Riedeberger (2. Platz) und rechts Volker Fischer (3. Platz).

Wie die ewige Tabelle zeigt ist die Reihenfolge nicht wirklich eine Überraschung. Herzlichen Glückwunsch.

"Medaillenspiegel" seit Beginn in 2009

Name	Abteilung	Plätze		
		Erster	Zweiter	Dritter
Siegfried Riedeberger	Fußball	2	2	
Wolfgang Gröbe	Fußball	2		
Volker Fischer	Fußball	1	1	3
Hans Wittnebel	Gast	1		
Jörg Seidenspinner	Tennis	1		
Peter Matthes	Tennis		3	
Jürgen Lehmann	Fußball		1	
Thomas Haynes	Fußball			1
Manfred Strumpf	Fußball			1
Marcus Matthes	Tennis			1
Heinrich Scholtyssek	Fußball			1

Andi und Ela spendierten zur Pausenstärkung eine herzhafte Gulaschsuppe.

Text und Fotos H. Schultze, Tabelle: S. Heiner

Kinderschutz im Verein und grundsätzlich:

Seit der Verpflichtung zum Kinderschutz haben wir sowohl von Trainern und Betreuern, aber auch von Führungspersonen nahezu **80 „Erweiterte Führungszeugnisse“** beantragt und erhalten.

Trotzdem, bitte die **Augen offen halten!** Insbesondere, wenn ein irgendwie auffälliges Verhalten gegenüber oder von Kindern bemerkt wird!

Der BFC Alemannia 1890 e.V. war einer der ersten Vereine,

die die Verpflichtungserklärung zum Kinderschutz beim Landessportbund (LSB) unterschrieben und die Bestätigung im Mai 2011 erhalten haben.

Der Berliner Fußballverband e.V. hat in 2011 auf eine Meldeplicht für Trainer und Betreuer hingewiesen! Für den BFC Alemannia war der Einbezug der Tennisabteilung von Anbeginn an selbstverständlich!

Angaben zum Prozedere:

1. Der Kinderschutzbeauftragte übergibt den Jugendleitern **Leerlisten zur Beantragung der „Erweiterten Führungszeugnisse“** beim Bürgeramt.
2. Darin sind aufzuführen: Abteilung, Funktion, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnort, Geburtsort und Staatsangehörigkeit.
3. **Neu:** Das Einverständnis zur Beantragung des **„Erweiterten Führungszeugnisse“** ist durch den Betroffenen durch Unterschrift auf der Liste zu dokumentieren.
4. Zeitnahe Übergabe der Beantragungs-Liste an den Kinderschutzbeauftragten (sammeln der Beantragungen für einen überschaubaren Zeitraum möglich; Aktualität hat jedoch Vorrang)
5. Der Kinderschutzbeauftragte bringt die Liste zum Bürgeramt, von dort wird sie zur Ausstellung der **„Erweiterten Führungszeugnisse“** an die zuständige Fachabteilung in Bonn weitergeleitet.
6. Die **„Erweiterten Führungszeugnisse“** werden von dort an die Privatadresse des Betroffenen geschickt.
7. Diese sind im Original oder als Kopie (kann im verschlossenen Briefumschlag geschehen) an die Jugendleitung zur Weitergabe an den Kinderschutzbeauftragten zu übergeben.
8. Dort findet die Dokumentation statt – absolut vertraulich (Ablage nicht im Verein)!

Umfangreiche Informationen		
Landessportbund Berlin / Sportjugend Berlin	**Bezirk Reinickendorf**	**BFC Alemannia 1890 e.V.**
www.lsb-berlin.org	Tel.-Nr.: 90294 55555	www.bfc-alemannia-1890.de Homepage - Kinderschutz

Kinderschutzbeauftragter: Heinz Schultze, Tel.: (030) 498 75 263

Kurze Ergänzung zum Kinderschutz (Vertrauenspersonen)

In Abstimmung mit dem Präsidium wurden und werden innerhalb der Abteilungen Vertrauenspersonen nach vorheriger Befragung zur Bereitschaft benannt. Deren Aufgabe besteht vor allem auch darin, vor Ort sensibel für dieses Thema zu sein und wenn erforderlich mit dem Kinderschutzbeauftragten Gespräche und Aufklärungen herbeizuführen.

Für die Fußballabteilung standen als Vertrauenspersonen die ehemalige Jugendleiterin Monika Erdmann sowie die Betreuerin Stefanie Weiland zur Verfügung. Sie hatten durch freiwillige Besuche von Seminaren beim BFV sowie dem LSB ihr hohes Engagement für diese wichtige Aufgabe mehr als unter Beweis gestellt. Schade, dass beide aktuell dem Verein nicht mehr angehören!

Aktuell stehen als Vertrauenspersonen zur Verfügung:

Fußball Ollenhauerstr.:	Zurzeit vakant **(eine Person aus dem Fußballbereich wird dringendst gesucht!) Bitte bei der Jugendleitung melden!**
Fußball Kienhorststr.:	Katrin Starke
Tennis:	Jürgen Obenauf

Interessengemeinschaft Fußball" (kurz: IGFu)

Der **„VIP-Club"** (Förderverein für die 1. Herren-Mannschaft) ist nach dem Austritt der Gründungsmitglieder Volker Fischer und Thomas Haynes aus dem Verein sowie aufgrund schwindenden Interesses in Auflösung begriffen.

Aufgrund der finanziellen Situation im Amateurfußball sind die Vereine auf Unterstützung angewiesen: Ich möchte für die **Mitgliedschaft in der „IGFu"**, eine etwas abgewandelte Fortführung der Förderung **werben**, die Eckpunkte meiner Idee sind:

Zweck: Förderung vorwiegend unserer 1. Herrenmannschaft. Aber nicht nur! Natürlich auch des Unterbaus, z.B. einer 2. Herren sowie einer A-Juniorenmannschaft. Die Unterstützung soll auf besondere Erfordernisse bezogen sein. Der sportliche Erfolg, die Gemeinschaft und das Vereins-Image sollen im Fokus stehen.

Entscheidungsgremium: Die Mehrheit der IGFu-Mitglieder soll, solange keine andere Regelung angestrebt wird, über die Vergabe der Mittel entscheiden. Auf jeden Fall sollen alle Mitglieder informiert werden.

Mitgliedsbeitrag: Es soll keine festen Beiträge geben - wie beim „VIP-Club" -, es soll auf freiwilliger Basis agiert werden.

Konto-Nummer: BFC Alemannia 1890 e.V., - IBAN: DE83 1007 0024 0407 0777 60 (dieselbe wie beim ehem. VIP-Club). **Spendenbescheinigungen** können ausgestellt werden.

Noch ein Grund: Mehr Zuschauer für die Heimspiele interessieren. Ein Freigetränk für „IGFu-Mitglieder" soll beibehalten werden.

Interessierte bitte melden bei **Heinz Schultze, Tel.: (030) 498 75 263**

Bekanntlich endete die letzte Saison mit dem Abstieg der 1. Herren in die Kreisliga A (neunthöchste Spielklasse im Ligasystem des deutschen Fußballs). Gravierend war, dass verschiedene Spieler der ersten Mannschaft dieser schon vor dem Abschluss der Saison den Rücken kehrten. Die Trainerfrage war offen, im Vorstand rumorte es. Es war eine unerfreuliche Situation, ausgerechnet im Jubiläumsjahr.

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der Kreisliga A und belegte zum Abschluss der Saison den 13. Tabellenplatz, der den Klassenerhalt bedeutete. Beide Mannschaften würden in der Saison 2015/16 somit gleichklassik sein. Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Situation stellten Marco Vandree, Marcel Thur und Stefan Bohm, langjährige Mitglieder des BFC Alemannia 1890 und Übungsleiter der 2. Mannschaft (im Bild: von links nach rechts), ein Konsolidierungskonzept vor: Das Gerüst der ersten Mannschaft sollte demnach die zweite Mannschaft sein, ergänzt durch einige verbliebene Spieler der bisherigen ersten Mannschaft. Eine zweite Mannschaft sollte es nur geben, wenn genügend Spieler zur Verfügung stehen.

Saison 2015/16

Herrenmannschaften

Schweren Herzens ist nur eine Herrenmannschaft zur Teilnahme an den Meisterschaften gemeldet worden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Andererseits sollten die Ergänzungsspieler Spielzeiten bekommen, daher wurde noch eine 7er-Herrenmannschaft gemeldet. Die Seniorenmannschaft Ü 32 (7er-Mannschaft) musste mangels Spieler leider zurückgezogen werden.

Platzierung in den Abschlusstabellen:

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Herren-Mannschaften									
1. Herren	Kreisliga A	5 / 15	28	14	4	10	66 : 54	12	46
7er Herren	Kreisliga C	2 / 11	20	12	3	5	85 : 48	37	39

Die Herrenmannschaft hatte einen unerwartet guten Start in die neue Saison. Die ersten fünf Spiele wurden gewonnen (15:0 Punkte; 19:4 Tore). **Es durfte geträumt werden**. Dann wurden jedoch nur noch 7:19 Punkte, 16:23 Tore gesammelt. Zum **Abschluss der Hinrunde** belegte die Mannschaft mit 22 Punkten den **7. Tabellenplatz** (sechs Punkte Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz).
Nach der Winterpause gab es gegen den Tabellen-Zwölften FC Arminia Tegel eine empfindliche Heimniederlage mit 0:4 Toren, der ein Unentschieden gegen den Vorrunden-Zweiten BSV Victoria Friedrichshain folgte. Damit war der Saison-Tiefpunkt (9. Platz) erreicht. Zwei kleine Erfolgsserien: Vom 19. bis zum 21. Spieltag (9:0 Punkte; 8:5 Tore) und der Schlussspurt vom 28. bis 30. Spieltag (9:0 Punkte; 9:4 Tore) ließen immer wieder leise Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz aufkommen. Leider zog man in den entscheidenden Spielen gegen den SF Charlottenburg-Wilmersdorf (1:5), BSV 1892 (1:3) und SSV Köpenick-Oberspree (2:4) den Kürzeren, so dass die Träume dann doch zerplatzten. In der **Rückrunde** wurden 24 Punkte eingesammelt (31:27 Tore), so dass letztlich ein sehr guter **5. Tabellenplatz** erreicht wurde.

Wohlwissend, dass zum Erfolg alle Mannschaftsteile beitragen (müssen) seien trotzdem die **erfolgreichsten Torschützen** vom BFC Alemannia 1890 genannt:

Torschützenliste der Kreisliga A	Name des Torschützen	Anzahl der Tore
8. Platz	Milen Aleksandrow	15
13. Platz	Daniel Warnke	12
40. Platz	Germain Dworkowski	6
	Marco Koziolek	6
	Christopher Scholz	6

Saisonabschlussfeier am 11. Juni 2016

Fotos: Siegfried Heiner

Der im April 2016 neu gewählte Fußballvorstand hatte die schöne Idee, am letzten Spieltag der 1. Mannschaft ein Abschlussfest zu feiern, zu dem auch Gäste und besonders Kinder und Jugendliche des Vereins eingeladen waren. Letztere feuerten - ausgestattet mit Tröten und Trillerpfeifen - die Herren an und sorgten für Stimmung auf dem ehemaligen „Wackerplatz“, der schon bessere Zeiten gesehen hat.

Der neue Vorstandsvorsitzende Detlef Schwarzer eröffnete das Fest, pünktlich zwei Stunden vor dem Spiel. Er begrüßte die Anwesenden, besonders die Staatssekretärin für Gesundheit Emine Demirbüken-Wegner, den Präsidenten und den Vizepräsidenten Finanzen des

Berliner Fußball Verbandes (BFV) Bernd Schultz und Jürgen Tillack sowie den neuen Präsidenten des BFC Alemannia 1890 e. V. Detlef Wendt.

Die Staatssekretärin für Gesundheit würdigte den Verein als wichtigen Bestandteil des sozialen und gesundheitlichen Engagements in Reinickendorf. Sie begrüßte den Präsidenten a. D. Heinz Schultze und dankte auch ihm für dessen Arbeit und Einsatz in seiner achtjährigen Amtszeit. Frau Demirbüken-Wegner bescheinigte den Fußballern - mit dem Hinweis auf ihr Amt - ein ausreichendes Bewegungspensum, denn sie hatte ausgerechnet, dass die Spieler nach den 28 Wettkämpfen - das Training nicht berücksichtigt – auf „mehr als 2.520 Minuten oder 42 Stunden, mehr als eine Arbeitswoche, schweißtreibenden athletischen Kampf“ zurückblicken können.

Im Anschluss wurden die beiden Jugendtrainer Stephan Siebert und Servet Ertas sowie der Co-Trainer Marco Vandree und der Teammanager Stefan Bohm der 1. Mannschaft für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Sie geben aus beruflichen Gründen ihre Funktionen auf oder verlassen den Verein. (Außerdem haben Mehtap Ertas und Michael Schensch das Traineramt niedergelegt).

Der Trainer der 1. Mannschaft Marcel Thur bleibt an Bord. Mit Sascha Weise hat er einen Co-Trainer gefunden und mit Marcel Dokoupil einen neuen Teammanager, so dass gehofft werden kann an die Leistungen der abgelaufenen Saison anknüpfen zu können.

Abschließend bedankte sich Detlef Schwarzer im Namen der Fußballabteilung bei Heinz Schultze für dessen Engagement für die Fußballer und überreichte ihm ein „Abschieds-geschenk“. Die gleiche Ehrung wurde Wolfgang Gröbe, der erst zum Spiel eintraf, zuteil.

Pünktlich um 14:00 Uhr wurde das Spiel gegen die BSV GW Neukölln II angepfiffen. Die Spieler sind zuvor von Jugendlichen des Vereins auf den Platz begleitet worden. Eine schöne Geste, die die Identifikation mit der ersten Mannschaft fördern soll (und könnte). Aufgeschnappt: Ein Spieler der Mannschaft zu seinen Kollegen „strengt euch an Jungs wir wollen Vorbild sein für die Kleinen“.

In der ersten Minute fiel bereits das 1:0 für Alemannia 90. Zur Halbzeit stand es 3:1. In der 80. Minute verkürzte der Gegner auf 3:2. Die Alemannen verteidigten ihren Vorsprung und erzielten in der 90. Minute das spielentscheidende Tor zum 4:2.

Insgesamt war es ein „Wohlfühl-Sonnabend“: Wetter, Stimmung, Ergebnis waren sehr gut, Gegrilltes, Kuchen und Getränke waren schmackhaft und ausreichend vorhanden. Wir hoffen, dass damit ein Zeichen für die nächste Saison gesetzt wurde.

Junioren-Mannschaften

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Junioren-Mannschaften									
A-Junioren	Kreisliga A (RR)*	4 / 10	9	5	1	3	27 : 23	4	16
	Kreisliga A (HR)**	4 / 9	8	4	1	3	29 : 16	13	13
B-Junioren	Kreisliga (RR)	8 / 9	8	2	1	5	17 : 37	-20	7
	Kreisliga (HR)	8 / 10	9	2	1	6	14 : 46	-32	7
1. C-Junioren	Kreisliga A (RR)	11 / 12	10	1	0	9	9 : 69	-60	3
	Kreisliga A (HR)	4 / 10	9	5	1	3	33 : 26	7	16
2. C-Junioren	Kreisklasse A (RR)	10 / 12	9	2	1	6	19 : 38	-19	7
	Kreisklasse A (HR)	1 / 10	9	8	1	0	47 : 14	33	25
1. D-Junioren	Bezirksliga	10 / 10	18	1	0	17	11 : 134	-123	3
1. E-Junioren	Landesklasse (RR)	7 / 8	7	2	0	5	25 : 48	-23	6
	Landesklasse (HR)	5 / 9	8	4	0	4	37 : 30	7	12
2. E-Junioren	Bezirksliga (RR)	6 / 8	7	2	1	4	29 : 28	1	7
	Bezirksliga (HR)	7 / 10	9	3	0	6	29 : 43	-14	9
1. F-Junioren	Landesklasse	**Für diese Spielklassen wird keine Statistik geführt**							
2. F-Junioren	Bezirksklasse								
3. F-Junioren	Kreisklasse								
G-Junioren	Landesklasse								

**RR = Rückrunde. Nach der **HH (Hinrunde) spielen die besten in einer neuen Staffel um den Aufstieg, die anderen gegen den Abstieg*

Quelle: FUSSBALL.DE

Die A-Junioren (Kreisliga A) qualifizierten sich in der Hinrunde für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Sie schafften den vierten Tabellenplatz (punkgleich mit dem Dritten), damit wurde der Aufstieg perfekt gemacht. Glückwunsch !

Im letzten Saisonspiel waren sie Gast beim Tabellenführer FC Brandenburg. Die „Jungs“ erwischten einen sehr guten Tag und gewannen mit 3:1 Toren. Damit bereitete die Mannschaft sich selbst und ihrem Trainer Michael Schensch ein schönes Abschiedsgeschenk. Nebenbei leisteten sie dem JFC Berlin Schützenhilfe, der dadurch Meister der Kreisliga A wurde.

Die Mannschaft wird es in der Zusammensetzung künftig nicht mehr geben, da acht Spieler aus der „Altersklasse“ herausgewachsen sind. Die gute Nachricht ist, dass sie dem Verein voraussichtlich erhalten bleiben und in der nächsten Saison bei den Männern mitspielen

werden. Dann wird es wieder eine zweite Männermannschaft geben. Die Hoffnungen des Vereins, endlich wieder Spieler aus der eigenen Jugend in den Männerbereich zu integrieren hätten sich dann erfüllt. Es werden B-Junioren nachrücken, so dass aller Voraussicht nach wieder eine neu formierte A-Junioren-Mannschaft gemeldet werden kann.

Michael Schensch, mit einer kleinen Unterbrechung vierzehn Jahre als Jugendtrainer für den Verein tätig, nimmt sich u. a. aus beruflichen Gründen eine Auszeit. Von den Jugendlichen, die zum Teil zu den Männern „entlassen“ werden, hat er einige von frühester Jugend an betreut.

Er sieht – ebenso wie die Betreuerin **Sandra Richter** - in dem beschriebenen Umbruch einen günstigen Zeitpunkt für den Rückzug. Beide bleiben dem Verein aber verbunden, Sandra als Betreuerin der 1. Herren-Mannschaft.

Nicht nur dafür bedankte sich der ebenfalls anwesende Heinz Schultze

Berichte, Tabellen und Fotos für den Fußballbereich S. Heiner

Sylt ist eine Reise wert

Renovierte Ferienwohnung
Preiswert und gut relaxen,
nahe Westerland
(nur 10 km entfernt)
Bushaltestelle in Hausnähe

Mehr unter
www.sylt-travel.de

Dürken Schiefke
App.-Vermietung
Terpstich 19
25980 Morsum Sylt

Tel.: 04651 / 891611
Fax: 94651 / 890814
Mobil: 0172 – 7128408
Mail: info@duerken-sylt.de

Ein Beitrag des Vorsitzenden der Fußballabteilung Detlef Schwarzer

Mit großer Hingabe haben sich wie jedes Jahr unsere **Jugendtrainer und Betreuer** dem Ziel gewidmet, den Kindern und Jugendlichen ein sportliches Zuhause zu geben. Leider sind das Anspruchsdenken und der Leistungsgedanke mancher Eltern gegenüber dem Verein und ihren Kindern überzogen. Uns ist wichtig, dass die Kinder Spaß am Sport und mit ihrem Team haben. Die Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich und opfern einen Teil ihrer Freizeit. Diese Menschen können (mehr) Respekt erwarten. Wir ziehen den Hut vor euch und wünschen uns weiterhin diese Besessenheit für eure bemerkenswerte Tätigkeit.

Ausblick auf die neue Saison

In der Saison 2016/17 sind - nach bisherigem Stand - zwei **Herrenmannschaften**, eine 7er Herren-Mannschaft sowie eine Ü32 gemeldet. Marcel Thur bleibt Trainer der 1. Mannschaft (siehe Seite 19). Die zweite Herren-Mannschaft wird, bis ein Trainer gefunden ist, von Michael und Sebastian Sievers trainiert. Eine Tabellenplatzprognose gibt es nicht, da es zu viel Variablen gibt, z.B. Trainingsbereitschaft und Integration der neuen Spieler aus der A-Jugend.

Bemerkenswert: Im **Jugendbereich** konnten sechs Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs begeistert werden, Jugendtrainer zu werden. Einen dafür erforderlichen fünftägigen DFB-Coach-Lehrgang haben sie mit Bravour gemeistert.

Bei den Junioren gehen neun Mannschaften an den Start. Außer einer C-Juniorenmannschaft sind wir in allen Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Erfreulich ist, dass es wieder ein A-Juniorenteam geben wird, das größtenteils aus Spielern besteht, die noch bei den B-Junioren spielen könnten, das Trainerteam Marco und Serkan hat es geschafft alle Spieler für die A-Junioren zu begeistern. Insgesamt ergibt es einen Kader von 20+ Spielern. Dem Team ist einiges zuzutrauen. Die B-Junioren kommen allesamt von den C-Junioren, das Trainerteam Sulayman und Basti wird mächtig rühren müssen um das Team bei Laune zu halten. Wir wünschen viel Erfolg. Im Kleinfeldbereich gibt es - wie gewohnt - weniger Probleme, Eintritte und Austritte halten sich die Waage. Trainer und Betreuer sind motiviert und guter Dinge. Für die Jahrgänge 2010/11 werden noch Trainer gesucht. Der Jugendvorstand, bestehend aus Detlef Schwarzer, Thorsten Tolsdorf und Florian Paul, möchte für die kommende Saison eine Spielgruppe für drei- bis fünfjährige gründen. Hierfür werden ebenfalls noch Trainerinnen gesucht. Wir erhoffen uns, dass die Kinder Lust bekommen bei Alemannia Fußball oder Tennis zu spielen.

Gerüchte: Es stimmt, dass die Fußballabteilung Verluste im hohen vierstelligen Bereich hinnehmen musste, insbesondere weil die Pächterin des Vereinsheims auf dem Wackerplatz nicht mehr in der Lage war, die Pacht und Betriebskosten zu bezahlen. Leider sind auch hohe Außenstände gegenüber dem Pächter der Vereinsgaststätte am Kienhorstpark aufgelaufen. Von **Insolvenz** kann aber nicht die Rede sein, die Fußballabteilung ist und wird in der Lage sein alle anfallenden Kosten zu bezahlen. Wir appellieren an die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich zu bezahlen. Leider gibt es Rückstände im vierstelligen Bereich.

Es stimmt, dass das Bezirksamt überraschend, fristgerecht zum 30.09.2016 den Nutzungsvertrag für den **Wackerplatz gekündigt** hat. Der Fußballvorstand und D. Wendt haben ein Gespräch beim Sportamt gesucht, um die Kündigung abzuwenden. Es wurde leider nur eine Verlängerung der Kündigungszeit zum 31.12.2016 erreicht. Grund ist, dass Alemannia nach Auffassung des Sportamtes für zwei Plätze zu wenig Mannschaften hat und es in Reinickendorf Vereine mit mehr Teams und großen Platzproblemen gibt. Über die Folgen für den Sportbetrieb von Alemannia kann, vor allem im Männerbereich, nur spekuliert werden. Es muss das Beste daraus gemacht werden.

Berichtenwertes aus der Jugendabteilung (Rückblick)

Über zwei Ereignisse im Jugendbereich, die wegen des Ausfalls der „INFO 2. Halbjahr 2015“ (Priorität Festschrift) zu kurz gekommen sind, wird im Folgenden berichtet:

Die 2. F Jugend auf internationaler Fahrt

Frau Aneta Kopp, die früher in Zlotów lebte und dort Fußball spielte, ist Mitglied im Deutsch-Polnischen Freundeskreis e.V. in Reinickendorf und kam auf die Idee eine Partnerschaft ihres ehemaligen Vereins in Zlotów mit dem BFC Alemannia 1890 e.V. ins Leben zu rufen. Nach einem Treffen mit Ayla und Klaus Koch vom Alemännchen e.V. und der Vermittlung von Ansprechpartnern in Zlotów kam der Stein sehr schnell ins Rollen.

Mitte April 2015 bekam Alemannia von einer Delegation aus Polen Besuch, unter ihnen der Vorsitzende von des regionalen Fußballverbandes „OZPN Pila“. Er lud zu einem internationalen Jugendfußballturnier für den Jahrgang 2007 ein. Andreas Kosmowski, Trainer der 2. F-Junioren war begeistert und mobilisierte Kinder und Eltern. Am Freitag, dem 26. Juni 2015, pünktlich um 10:00 Uhr, begann die Reise in zwei von der Fa. Laatzig unentgeltlich zur Verfügung gestellten VW-Bussen. Nach langer Fahrt kam man dank zweier Väter, Ümit und Mettin, sicher in Zlotów, an. Adam Ziolkowski, der Organisator des Turniers und Trainer von Fair Play Zlotów stand zur Begrüßung bereit. Für einen Dolmetscher und für ein Quartier in einem Gymnasium war gesorgt. Die mitgefahrenen Eltern wurden in einem Hotel untergebracht.

Am nächsten Tag, um 9:00 Uhr sollte das Spiel angepfiffen werden. Vorher wurde für ein „Gänsehaut-Feeling“ gesorgt: Die 16 teilnehmenden Mannschaften liefen mit Schild und Wappen, vorbei an der gut besetzten Tribüne zum Sammel- und Begrüßungspunkt in der Mitte des Spielfeldes. Aus den Lautsprechern erklang die Champions League Hymne.

Der BFC Alemannia eröffnete mit Football Academy PILA in der Gruppe A das Turnier. Endstand 4:1 für den BFC Alemannia. Es folgten die Partien gegen Szkolka Pilkarska Orzel 2010 WALCZ, die mit 0:0 endete und gegen Akademia Pilkarska Soccer Stars PILA mit 4:0

für den BFC Alemannia. Das bedeutete ungeschlagen den Gruppensieg mit 8:1 Toren. Da waren wir selbst überrascht.

In der Turnierpause wurde zuerst gemeinsam gegessen, der Rest der Pause wurde zusammen mit der Mannschaft von PKS RACOT für Torschussübungen genutzt. Es war schön mit anzusehen, wie unbeschwert und hemmungslos sich die Kinder mit Händen und Füßen verständigt haben. Die Zlotów`er Abendschau war anwesend und filmte das Sondertraining.

In der zweiten Turnierhälfte trafen die gleichplatzierten der beiden Gruppen aufeinander. Wir hatten es nun mit Jugendlichen, die durchgehend älter waren zu tun. Somit hat es niemanden überrascht, dass wir keinen Sieg mehr erreichten. Wir konnten aber mithalten, unser Tamsir N. wurde sogar zum Spieler des Turniers gekürt, er war als Torwart und Mittelfeldspieler eingesetzt worden. Unsere Gegner waren LECH POZNAN Football Akademy (in der R. Lewandowski spielte), Fair Play II Zlotow und Akademia Pilkarska Reissa Poznan. Am Ende des Tages hatten wir uns den 4. Platz erarbeitet, was eine wirkliche Spitzenleistung war, wenn man bedenkt auf welche Kaliber wir in der letzten Runde trafen. Nach der Siegerehrung durch den Bürgermeister von Zlotów Herrn Stanisław Wełniak verteilte die Mannschaft Gastgeschenke. Die Aktion wurde mit Applaus von den Zuschauern und Eltern bedacht. Wieder Gänsehaut.

Danach haben wir es uns auf dem Euro Economy Festival bei Life Musik, Zuckerwatte und Würstchen gut gehen lassen. Schon am Abend waren die ersten Online Berichte über das Turnier mit Fotos von den Gästen aus Berlin im Netz zu sehen. Eine Schlagzeile lautete: „Dank BFC Alemannia 1890 aus Berlin wurde es ein Internationales Turnier“. Es war eine ereignisreiche Zeit.

Andreas Kosmowski (Text teilweise gekürzt von S. Heiner)

C Junioren vom BFC Alemannia 1890 Berlin in Bad Steben

Am 10. Juli 2015 verbrachten die C2-Junioren ein dreitägiges Trainingslager in der Marktgemeinde Bad Steben.

Unser Nachtquartier hatten wir im Wanderheim „Gerlaser Forsthaus“ aufgeschlagen und konnten für diese Zeit das gesamte Domizil „in Beschlag“ nehmen.

Der Mittelpunkt der sportlichen Aktivitäten war jedoch das Gelände des TSV Bad Steben. Sehr beeindruckend war die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Nachdem wir unser Nachtlager im Sturm eroberten, konnten wir mit unseren von Firma Laatzig zur Verfügung gestellten Autos, zu unserer ersten Trainingseinheit fahren. Nach dem Training erwartete uns ein sehr leckeres Abendessen im Sportheim des TSV Bad Steben.

Am nächsten Tag fuhren wir, nach einem ausgiebigen Frühstück, zur Sommerrodelbahn um uns in einer lockeren Umgebung mental auf das bevorstehende Freundschaftsspiel vorzubereiten. Das Spiel gegen den JFG Höllental war dann der Höhepunkt unserer Fahrt. Bei herrlichstem Wetter erlebten die Zuschauer ein flottes Spiel, an dem sich am Ende die (im Durchschnitt etwas älteren) Jungs der JFG Höllental mit 6:1 durchsetzten.

Es war ein sehr faires Spiel, dessen Abschluss von einem Abendessen mit dem Bürgermeister, Herr Bert Horn, gekrönt wurde. Er hieß alle Spieler, Trainer und Betreuer willkommen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diesem Treffen auf sportlicher Ebene noch weitere folgen werden.

Wir bedankten uns bei dem Bürgermeister für die Initiative zu diesem Wochenende sowie dem TSV-Vorsitzenden, Michael Franz für die hervorragende Aufnahme und die Gastfreundlichkeit.

Am Ende fuhren unsere Jungs erschöpft, aber glücklich über das gelungene Wochenende zurück in unser Nachtquartier. Dort wurde natürlich noch gefeiert, gelacht, analysiert, diskutiert und viel Spaß gemacht. Unsere Jungs freuen sich schon auf die nächste Fahrt, schließlich wäre da noch eine „Rechnung“ offen. In diesem Sinne auf bald in BAD STEBEN!

Detlef Böhme / Stefanie Weiland

Ohne Schiedsrichter geht es nicht

Der Verein hat seit vielen Jahren mit Jens May (rechts im Bild) einen Schiedsrichterobmann gestellt. Nachdem er diese Funktion niederlegte übernahm Stefan Bohm (links im Bild), seit kurzem das Zertifikat erhalten, dieses Amt.

Der jüngste Schiedsrichter im Verein, der den Lehrgang mit Erfolg abgeschlossen hat ist Francesco Tolsdorf, der Sohn des Jugendtrainers Thorsten Tolsdorf. Die weiteren Schiedsrichter des Vereins sind: Andreas Regling, Werner Krause, Dieter Weiß, Thomas Rathmann, Bernd Mittelstätt und Viktor Hörner.

Der Erfahrungsaustausch sowie die Weiterbildung für Schiedsrichter finden seit langem regelmäßig in unserem Vereinsheim in der Kienhorststraße 170 statt.

Bericht der Schiedsrichterabteilung des BFC Alemannia 1890

Viele werden sich fragen: Wie? Wir haben eine Schiedsrichterabteilung im Verein? Die Schiedsrichterabteilung verhält sich wie ein guter Schiedsrichter. Drängt sich nicht in den Vordergrund, leistet aber solide ihre wichtige Arbeit.

Die Abteilung des Vereins umfasst zurzeit acht im Berliner Fußball aktive Schiedsrichter, die sich wie folgt verteilen: 1 Herrenbereich, 4 Senioren/Altliga, 2 Jugendbereich und 1 Beobachter. Dazu kommt noch ein sich im Ruhestand befindlicher Schiedsrichter.

Das ist schon nicht schlecht, aber auch die Schiedsrichterabteilung darf nicht stillstehen. Wie jedes Team im Fußball benötigen auch wir immer neue interessierte Menschen, die auch diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe mit Leben füllen möchten.

Schiedsrichter zu sein bedeutet mehr als nur pfeifen

Im Berliner Amateurfußball werden pro Wochenende 1.600 Spiele angepfiffen, doch nur rund 1.100 Schiedsrichter stehen dem Spielbetrieb des Berliner Fußball-Verbandes e. V. (BFV) zur Verfügung. Aber ohne die Unparteiischen, die mit ihrer Leidenschaft zum Fußball zum Fairplay für einen geregelten Spielablauf sorgen und alle 22 Akteure auf dem Platz schützen, kann selten ein Fußballspiel stattfinden.

Der Schiedsrichter nimmt im Fußball eine sehr wichtige Rolle ein und bietet ein breites Aufgabenspektrum, um sich einer neuen sportlichen und spannenden Herausforderung zu stellen.

Dabei ist es egal, ob man Teenager ist, oder nach der aktiven Fußballerzeit dem Sport verbunden bleiben möchte.

Der Weg zum Schiedsrichter führt in Berlin über zwei verschiedene Varianten: Einerseits gibt es die klassische Ausbildung, die in der Regel mit fünf Schulungstagen (samstags) verbunden ist. Für Inhaber von Regelkundeausweisen oder erfahrene Fußballer steht andererseits seit diesem Jahr die Online-Schulung zur Verfügung. Hier kann in der Kombination von Selbstschulung am eigenen PC und lediglich drei Schulungsabenden die Qualifikation zum Schiedsrichter erworben werden. Nach der erfolgreichen Prüfung wird jedem Neuling ein erfahrener Schiedsrichter als Pate an die Seite gestellt, der die ersten Spielleitungen begleitet und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Zudem ist das Ansetzungsverfahren seit der Saison 2014/15 wesentlich flexibler gestaltet: Schiedsrichter im Freizeitbereich können sich ihre Spiele online aussuchen. So lässt sich die Tätigkeit ganz einfach an den persönlichen Terminplan anpassen.

Im weiteren Verlauf werden alle neuen Schiedsrichter anhand von regelmäßigen Treffen über 24 Monate nachbetreut. Für das zweijährige Dabeibleiben erhält der entsprechende Verein 200 € für seinen Absolventen.

Daneben stehen natürlich noch die monatlichen, regionalen Lehrgemeinschaften auf dem Plan.

Z.B. die LG Reinickendorf, welche jeden 3. Dienstag im ehemaligen Wacker-Casino zusammen kommt. Hier wird nicht nur intensiv über verschiedene Regelthemen diskutiert, auch der gesellige Austausch unter Kollegen kommt dabei nicht zu kurz.

Zudem besteht auch die Möglichkeit an der Trainingsgemeinschaft (die sich montags in einer Sporthalle trifft) teilzunehmen und für die Lehrgemeinschaft bei Turnieren aufzulaufen.

Wenn dein Interesse geweckt wurde bzw. du noch Fragen hast, kannst du dich gerne an den Schiedsrichter-Obmann des Vereins wenden.

Stefan Bohm / E-Mail: bfcalemannia90-sr@web.de

Fußballvereine in Reinickendorf (Saison 2015/2016)

LIGA	Staffel (Anzahl der Mannschaften)	Verein	Tabellenplatz	
			Hinrunde	Rückrunde
1. Bundesliga	**In den fünf oberen Ligen (Herren) d. h. überregional sind keine Reinickendorfer Vereine vertreten**			
2. Bundesliga				
3. Bundesliga				
Regionalliga				
Oberliga				
Berlin-Liga	**(18)**	Nordberliner SC	11	9
		Füchse Berlin Reinickendorf	10	10
		VfB Hermsdorf	15	16 (Abstieg)
Landesliga	**Staffel 1 (16)**	Wittenauer SC Concordia	14	13
		1. FC Lübars	13	14 (Abstieg)
Bezirksliga	**Staffel 1 (16)**	SC Borsigwalde	6	4
		VfB Hermsdorf II	4	6
	Staffel 3 (16)	Frohnauer SC 1946	9	11
Kreisliga A	**Staffel 1 (15)**	BFC Alemannia 1890	7	5
		FC Arminia Tegel	12	12
	Staffel 2 (16)	MSV Normannia 08	2	2 (Aufstieg)
		Nordberliner SC II	12	13
Kreisliga B	**Staffel 1 (15)**	RFC Liberta	4	5
		1. FC Lübars II	12	10
		FCK Frohnau II	13	15 (Abstieg)
	Staffel 3 (15)	SV Deportivo Latino	12	15 (Abstieg)
	Staffel 5 (15)	Wittenauer SC Concordia II	9	5
	Staffel 6 (15)	SC Borsigwalde II	1	1 (Aufstieg)
		FCK Frohnau	8	5
		1. FC Berlin 06	7	8
Kreisliga C	**Staffel 1 (12)**	FC Arminia Tegel II	10	8
	Staffel 2 (13)	BSC Reinickendorf		zurückgezogen
		SC DJK Roland Borsigwalde	7	6
	Staffel 3 (13)	Füchse Berlin Reinickendorf II	5	6
	Staffel 4 (13)	RFC Libertia II	13	10
7er Mannschaften				
Kreisliga C	**Staffel 1 (9)**	Wittenauer SC Concordia	2	2
	Staffel 2 (11)	BFC Alemannia 1890	2	2
		SV Deportivo Latino	11	10

Frauenfußball in Reinickendorf

1. Bundesliga		Kein Vertreter aus Reinickendorf		
2. Bundesliga	**(12)**	1. FC Lübars	5	5
Regionalliga		Kein Vertreter aus Reinickendorf		
Berlin-Liga	**(14)**	1. FC Lübars II	2	4
Landesliga	**Staffel 1 (11)**	SC Borsigwalde	4	5
Bezirksliga	**Staffel 1 (10)**	Wittenauer SC Concordia	8	8
		FCK Frohnau	10	10
7er Mannschaften				
Verbandsliga	**Staffel 1 (11)**	1. FC Berlin 06	3	8
Landesliga	**Staffel 1 (12)**	SV Deportivo Latino	9	9
Bezirksliga	**Staffel 1 (12)**	VfB Hermsdorf	1	1 (Aufstieg)

Idee zu dieser Tabelle: Heinz Schultze; Recherche (Fußball.de und Fußballwoche): H. Schultze und S.Heiner

Tennis

Zur Überbrückung der Sommerpause wurde 2014 eine **„Mixed Ferienrunde“** geschaffen. Das Besondere ist, dass Damen und Herren gemeinsam in einer Mannschaft spielen. Die Tennisabteilung nahm 2015 erstmals mit einem Team (Damen und Herren offen) teil und das sehr erfolgreich: Ungeschlagen mit 5:0 Punkten belegte man den ersten Platz – Herzlichen Glückwunsch. Wegen des großen Anklangs, den dieser Wettbewerb gefunden hat, wurden für den diesjährigen Wettbewerb drei Mannschaften gemeldet.

v.l.n.r.: Andy, Sonja, Julia, Leon, Sarah, Christian, Tutku, Kai

Löwen Apotheke

Dr. Barbara Hoffmann-Harteneck e.K.
Ollenhauerstr. 110 A
13403 Berlin

Telefon: 030/4122300
Fax: 030/4126595

An der **Winterrunde 2016** (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016) hat die Tennisabteilung des BFC Alemannia 1890 mit insgesamt sieben Mannschaften an den Verbandsspielen teilgenommen: Damen 1, Herren 1, Herren 30, Herren 50, Midcourt U10, U12 und U 14w. In der Winterrunde wird ausschließlich mit 4er-Mannschaften gespielt.

Das Tableau zeigt die **Liga-Struktur im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.** und die Einordnung der Mannschaften des BFC Alemannia 1890 e.V. in die verschiedenen (blaumarkierten) Klassen.

	D	D 30	H	H 30	H 40	H50	H60	U18w	U18m	U10	U14w	U14m	D 40	U12
Meisterschaftsklasse														
Verbandsoberliga														
Verbandsliga I														
Verbandsliga II														

Mit Ausnahme der U12, die in der Winterrunde das Aushängeschild von Alemannia war sowie der U10, die fast aufgestiegen wäre, hatten die anderen Mannschaften ein härteres Los als im Sommer. Das liegt daran, dass die Winterrunde eher ein Tummelplatz der „Großen“ Vereine ist. Nur wenige kleine Vereine leisten sich den Luxus einer eigenen Tennishalle, Alemannia hatte deshalb eher eine Außenseiterrolle. So treffen unsere Herren und Damen auf die jeweils ersten Mannschaften, während sie im Sommer nur gegen 2. oder gar 3. Mannschaften der jeweiligen Vereine spielen. Insofern ist der jeweils eine Sieg schon zufriedenstellend.

Mannschaft	**Gruppe**	**Tabellen-Rang*)**	**Punkte**	**Bemerkungen**
Damen	Verbandsliga II	4 / 5	1 : 3	
Herren	Verbandsliga II	5 / 7	1 : 5	
Herren 30	Verbandsoberliga	5 / 7	1 : 4	
Herren 50	Verbandsoberliga	5 / 6	1 : 4	Im Vorjahr nicht teil-genommen
Midcourt U10	Verbandsliga I	2 / 5	3 : 1	
Juniorinnen U14	Verbandsoberliga	6 / 6	1 : 4	Im Vorjahr nicht teil-genommen
U12	Meisterschaftsklasse	5 / 6	1 : 4	Im Vorjahr aufgestiegen, Klasse gehalten.

**) Rang / Anzahl der Mannschaften in der Gruppe*

Quelle: Website des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. (Ebenso die weiteren Tabellen in diesem Abschnitt). Zusammenstellung S. Heiner

Für die **Sommerrunde 2016** hat die Tennisabteilung vier Damenmannschaften (Damen 1, 40, 50 und 60), sechs Herrenmannschaften (Herren 1, 30, 50, 60, 65 und 70) und vier Jugendmannschaften (U18m, U14w, U12 und U10 m/w) gemeldet.

Überregional	D	D30	D40	D50	D55	D60	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	U18w	U18m	U14w	U14m	Midcourt	U12
Meisterklasse																				
Verbandsoberliga																				
Verbandsliga																				
Berzirksoberliga I																				
Berzirksoberliga II																				
Bezirksliga I																				
Bezirksliga II																				
Bezirksklasse I																				
Bezirksklasse II																				

Nord-Berlin																				
Bezirksliga I																				
Bezirksklasse I																				

Die **Herren** sind dank der Unterstützung durch Cesar und Christian (Herren 50 und 30) ungeschlagen und steigen in die Bezirksoberliga II auf. Im nächsten Jahr soll die Klasse aus eigener Kraft gehalten werden.

(v. l. n. r.: Nico, Vincent, Andy, Kai, Cesar, Christian)

Letzte Meldung: Die „Mixed-Ferienrunde (siehe Seite 30) hat am Sonntag, den 24. September für zwei Teams begonnen. Die Teilnehmer hatten viel Spass und freuen sich auf die nächsten Spiele. Erwähnt sei, dass beide Mannschaften mit einem Erfolg in den Wettbewerb gestartet sind.

Bis auf die Herren 30, die zugunsten der 1. Herren auf den Einsatz von Cesar verzichtet haben, haben alle Mannschaften die Klasse gehalten.

Mannschaft	**Liga/ Gruppe (Anzahl der Mannschaften in der Gruppe)**	**Tabellen -Rang**	**Punkte**	**Bemerkungen**
Herren	Bezirksliga I/ D (5)	1	4 : 0	Aufstieg in die Bezirksoberliga II
Herren 30	Verbandsliga/ A (6)	6	0 : 5	Abstieg in die Bezirksoberliga I
Herren 50	Bezirksoberliga II/ A (7)	3	3 : 3	
Herren 60	Verbandsliga/ A (7)	5	3 : 3	Im Vorjahr aufgestiegen, die Klasse
Herren 65 (4er)*	Verbandsliga/ A (6)	3	6 : 4	gehalten
Herren 70 (4er)	Verbandsliga/ A (8)	6	4 : 9	Der Tennisverein Elsterwerda hat seine Mannschaft zurückgezogen

*) *Vierer-Mannschaften bestreiten je Wettkampf sechs Matches (4 Einzel und 2 Doppel). Daher werden anders als bei den Sechser-Mannschaften (6 Einzel und 3 Doppel) 2 Gewinnpunkte vergeben und es kann zu einer Punkteteilung kommen.*

Die **Damen**

haben im letzten Spiel mit 7:2 ihr Wunschergebnis gegen den TC BSC Süd 05 Brandenburg erreicht. Sie sind trotz einem noch ausstehenden Spiel eines Konkurrenten aufgrund der guten „Matchball-Bilanz“ nicht mehr vom ersten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Bezirksoberliga II berechtigt, zu verdrängen. Sie haben es damit den Herren gleichgetan. Herzlichen Glückwunsch.

Foto – v.l.n.r.: Tutku, Mandy (Fan), Kathi, Sonja, Sarah, Viki, Julia und die Fans Kai und Andy

Platzierungen der Damenmannschaften

Mannschaft	**Liga/ Gruppe (Anzahl der Mannschaften in der Gruppe)**	**Tabellen -Rang**	**Punkte**	**Bemerkungen**
Damen	Bezirksliga I/ A (7)	1	5 : 1	Aufstieg in die Bezirksoberliga II
Damen 40	Bezirksliga I/ A (7)	5	3 : 3	
Damen 50	Verbandsliga/ C (5)	5	0 : 4	Abstieg in die Bezirksoberliga I, im Vorjahr als 3. aufgestiegen,
Damen 60 (4er)	Verbandsliga/ A (6)	6	1 : 9	Verbandsliga ist die unterste Liga in der Altersgruppe

Bei den **Jugendlichen** hat sich die U12 nach dem Aufstieg 2014 in die oberste Verbandsklasse und einem dritten Platz im Vorjahr auf den zweiten Platz verbessert und damit erneut die Klasse behauptet.

Mannschaft	**Liga/ Gruppe (Anzahl der Mannschaften in der Gruppe)Gruppe**	**Tabellen -Rang**	**Punkte**	**Bemerkungen**
U18m (4er)	Bezirksliga I/ D (6)	6	2 : 6	Ein Spiel (24.09) steht noch aus, es besteht noch eine kleine Chance die „rote Laterne“ abzugeben.
U14w (4er)	Bezirksoberliga I/ A (6)	6	0 : 7	Die Meldung wurde vom Verband annulliert, da 3 der gemeldeten 6 Mädchen 14 Jahre alt werden und in der Altersklasse dann nicht mehr spielberechtigt sind.
U12 (4er)	Meisterklasse/ B (4)	2	3 : 3	Klasse gehalten (!)
Midcourt n/w (4er)	Verbandsoberliga/ A (7)	5	2 : 6	Es sind erst 2/3 der Spiele absolviert. Die beiden letzten finden Ende September statt. Maximal kann der 3. Platz erreicht werden.

Erfolgreicher 6:0-Start der Midcourt-Mannschaft gegen die SG Bergmann Borsig. Dann folgten drei Niederlagen, bei denen insgesamt 5 Matchpunkte gesammelt werden konnten.

Jörg Pettka Tel.: +49 30 847889-10 pettka@harry-olivier.de
Harry Olivier KG
http://harry-olivier.de
Wupperstraße 10 · 14167 Berlin
Tel.: 030 - 84 78 89 10
Fax: 030 - 84 78 89 15
Geschäftsführer: Jörg Pettka
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 61761

Ausflug in den Kletterwald "Climb up"

Am 04. Juni wurden die Tennisschläger gegen das Klettergeschirr getauscht! Zehn Kinder der Midcourt- und U12-Mannschaften wagten sich in die Baumwipfel des Hennigsdorfer Waldes. Nach einer kurzen Einweisung und einem Probeklettern in dem Einführungsparcours ging es los. Je nach Mut und Fähigkeit konnten die Kinder in einem der 13 verschiedenen Kletterpfade ihr Können testen. Balancierend, hängend oder fliegend ging es von Ast zu Ast. Die Mutigsten wagten sich sogar in den extraschweren Extrem-Parcours und genossen eine 180m lange Seilrutsche. Nach viel zu kurzen 2,5 Stunden mussten die Helme, Handschuhe und Klettergurte wieder abgegeben werden. Erschöpft aber ausgelassen kamen die Kinder wieder im Verein an.

Mariano: "Sonja, können wir das mal wieder machen?" Sonja: "Na klar! Ich muss nur ein bisschen bei unseren Sponsoren betteln gehen."

Freundschaftsspiel gegen den Hermsdorfer SC

Am letzten Sonntag im April fand bei winterlichen Temperaturen das erste Freundschaftsspiel der Alemannia-Jugend gegen den HSC statt. Je sechs Spieler der Altersklassen U10 und U12 trafen sich, um die Sommersaison zu eröffnen. Unter mehreren Schichten Kleidung verfolgten die Zuschauer insgesamt 12 Einzel und 6 Doppel. Auch wenn die Ergebnisse mit 8:1 bei der Midcourt-Mannschaft und ebenfalls 8:1 bei den unter 12-Jährigen recht eindeutig zu Gunsten der Alemannen ausfielen, konnten schöne Ballwechsel und eine wunderbar faire Stimmung beobachtet werden. Für ihre diesjährige Verbandsspielsaison wünschen wir unseren Nachbarn aus Hermsdorf viel Erfolg und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Sport- und Ehrenpreise - Stempel & Schilder

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
Feldmarkweg 36
13509 Berlin
Fon: 030 - 433 80 83
Fax: 030 - 43 40 08 03
E-Mail: horst-bratke@arcor.de
Internet: sportpreise-berlin.de

Kein Ladenverkauf - Besuchstermine bitte telefonisch vereinbaren.

Sport- und Ehrenpreise, Medaillen, Abzeichen
Urkunden, Wimpel, Bandabzeichen, Stempel und
Stempelwaren, Schilder in Metall und Kunststoff

Leistungsklassenturniere

In dieser Saison gab es – bis Redaktionsschluss - bereits zwei Leistungsklassen-Turniere (kurz: LK-Turniere) auf der Tennisanlage des BFC Alemannia 1890: das **„Frühlingsturnier“** im April und das **„Rosenturnier“** Mitte Juni. Beide Male mit viel Glück beim Wetter, so dass alle angesetzten Spiele ausgetragen werden konnten. Wie bereits im September 2015 beim ersten LK-Turnier bei Alemannia anlässlich des Vereinsjubiläums bekamen wir viel positives Feedback für unsere Anlage und Organisation. Dies bestärkt uns darin, dass wir den richtigen Ansatz haben um Alemannia mehr in den Fokus der Allgemeinheit zu rücken.

Anfang August möchten wir noch einmal alle Register ziehen, und planen ein großes LK-Turnier **„Sonnenblumenturnier“**, bei dem es mehr als nur die üblichen „offenen“ Konkurrenzen geben wird. So haben wir zusätzlich eine Damen 30- und Damen 40-, sowie Herren 30- und Herren 50-Konkurrenz ins Auge gefasst. Wir erhoffen uns bei diesem Turnier reichlich vereinsinterne Meldungen!

Sonstiges

Am Ende der Sommersaison, am 3. September ist – aufgrund des großen Interesses an Mixed-Wettbewerben - ein **erstes Mixed-Turnier** (offen und 40+) auf der Tennisanlage des BFC Alemannia 1890 geplant. Das Turnier soll den fantasievollen Namen **„Bonnie und Clyde“** bekommen und ein Markenzeichen für den Verein werden. Ähnlich wie andere Vereine ein „Zickenturnier“, ein „Piepenturnier“ oder einen „Krawattencup“ austragen.

Intern sind - zur Freude der Aktiven – für die 1. Damen und 1. Herren wieder **Ranglisten** eingeführt worden. **Konkurrenz belebt das Geschäft.**

Traditionelles

Vom 16. bis 19. Juli findet der **19. Internationale Ferienpokal** („Laatzig Automobile Masters 2016“) statt. Das Jugend- und Nachwuchsturnier wird in den Konkurrenzen U10, U12, U14 und U18 ausgespielt.

Das alljährliche **Schleifchenturnier** fand am 15. Mai statt. Dem wechselhaften Wetter wurde getrotzt. Nach spannenden Spielen folgte zur Belohnung Sonnenschein beim abschließenden Grillen. Wer noch nicht genug hatte trainierte das leckere Essen bei ein paar Runden "Chinesisch" ab. Es war ein sehr gelungener Tag, der Lust auf weitere gemeinsame Aktivitäten machte.

Abschließend seien die **Clubmeisterschaft** vom 23. Juni bis 10. Juli und die **Clubmeisterschaft der Jugend** am 10. und 11. September erwähnt.

Sportkegeln

Saison 2015/2016

Die Kegelabteilung ist seit Juli 2010 (Saison 2010/2011) Mitglied in einer Spielgemeinschaft, zusammen mit dem Sportclub Charlottenburg e. V. (SCC) und dem KSV Amicitia e. V. (Amicitia = Freundschaft). Etwa 50% der aktiven Kegler werden von Alemannia gestellt. In der abgeschlossenen Spielzeit 2015/2016 hat die Gemeinschaft mit drei Mannschaften an den Verbandsspielen teilgenommen, mit einer Herren-Mannschaft, einer Seniorenmannschaft und einer „gemischten Mannschaft“, in der Damen und Herren gemeinsam kegeln.

Herren-Mannschaft - Staffelsieger und Aufstieg in die Oberliga

Foto - v.l.n.r.: Oliver (kniend), Herbert, Heinz, Edwin, Bernd, Siegfried, Lothar - es fehlt Achim

Die Entscheidung war auf den letzten Spieltag vertagt. Die Herrenmannschaft (erste Mannschaft), Tabellendritter, schaffte gegen den punktgleichen Tabellenzweiten, den KSV Blau Weiß Weißensee, den erforderlichen 3:0-Sieg und setzte sich mit einem Punkt Vorsprung an die Tabellenspitze. Der Treptower SV 1949 hatte bereits alle Spiele absolviert und konnte nicht mehr ins Geschehen eingreifen. In der Aufstiegsmannschaft ragten Bernd Krüger (Holzdurchschnitt 893) und der wieder erstarkte Oliver Schettig (Holzdurchschnitt 875) heraus. Aber auch die übrigen Kegler lagen im Durchschnitt über 840 Holz (durchschnittlich 7 Holz bei 120 Würfen) und hatten Anteil am Erfolg.

Senioren-Mannschaft – „Rote Laterne“ und Abstieg aus der Oberliga

Die Seniorenmannschaft (zweite Mannschaft) konnte nur einmal punkten, 3:0 (3:2) gegen den Treptower SV 1949, und kam über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus. Die Stützen der Mannschaft waren Beide Tafesse (Holzdurchschnitt 713) und Edwin Sorge (Holzdurchschnitt 711).

„Gemischtes Team“ Platz auf dem Treppchen" knapp verpasst

Das Team in der offenen Liga (3. Mannschaft) beendete die Saison auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellendritten, dem SV Roland II. Bemerkenswert ist, dass ein "Wertungspunkt" für den dritten Platz gereicht hätte und der wurde leider verschenkt, da die Mannschaft am 2. Spieltag unvollständig war und gegen den SV Roland II nicht angetreten ist. Die besten im Team waren Wolfgang Grella (Holzdurchschnitt 707) und Renate Abraham (Holzdurchschnitt 706).

Abschlusstabellen der Saison 2015/2016

Herren – Liga (Sechser-Mannschaft)					
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**	**Holz**
1.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia I *)**	**6**	**13 : 5**	**21 : 21**	**30087 : 30880**
2.	Treptower SV 1949 I	6	12 : 6	23 : 19	30967 : 30749
3.	KSV Blau Weiß Weißensee I	6	10 : 8	22 : 20	31026 : 30847
4.	Spg. Berolina Stahl Berlin III	6	7 : 11	20 : 22	29599 : 29758
5.	Köpenicker SV Ajax-Neptun I	6	7 : 11	19 : 23	30950 : 30187
6.	SG Bergmann Borsig I	6	6 : 12	20 : 22	30602 : 29983
7.	SSV Friedrichshain I **)	6	5 : 10	22 : 20	30219 : 31046

*) *Am 5. Spieltag wurde das Spiel gegen die Spg. Berolina Stahl Berlin III, das mit 2:1 (3:4) Punkten gewonnen wurde wegen Einsatz eines nicht spielberechtigten Keglers mit 0:3 (3:4) als verloren gewertet*

**) *Abzug von 3 Punkten wegen Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers*

Senioren – Oberliga (Vierer-Mannschaft)					
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**	**Holz**
1.	SV Berlin-Chemie Adlershof I	8	24 : 0	26 : 14	23028 : 22067
2.	Weißenseer SV Rot Weiß I	8	21 : 3	24 : 16	22898 : 22408
3.	BSG Fernsehelektronik II	8	16 : 8	23 : 17	22703 : 22432
4.	Spg. Union Oberschöneweide III	8	12 : 12	19 : 21	22565 : 22514
5.	SC Eintracht Berlin II	8	11 : 13	22 : 18	22167 : 22519
6.	Treptower SV 1949 I	8	8 : 16	18 : 22	22350 : 22583
7.	SG Aufbau Alex I	8	8 : 16	18 : 22	22530 : 22713
8.	SG Empor Brandenburger Tor II	8	5 : 19	16 : 23	22256 : 19840
9.	**Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I *)**	**8**	**3 : 21**	**13 : 26**	**19261 : 22682**

*) *Zum 2. Spiel gegen SG Empor Brandenburger Tor nicht angetreten, da die Mannschaft nicht vollständig war*

Offene Liga - (Vierer-Mannschaft)					
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**	**Holz**
1.	Spg. Union Oberschöneweide I	7	18 : 3	20 : 15	19283 : 17551
2.	SG Bergmann Borsig I	7	15 : 6	21 : 14	19456 : 18864
3.	SV Roland II	7	13 : 8	21 : 13	18687 : 16268
4.	**Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I*)**	**7**	**13 : 8**	**21 : 13**	**16660 : 18224**
5.	Spg. KSG Berlin 09 I	7	13 : 8	18 : 17	18083 : 18658
6.	Spg. Sparta KSG I	7	7 : 14	16 : 19	18251 : 18827
7.	SG Weißensee 49 II	7	3 : 18	13 : 22	18116 : 19117
8.	SC Eintracht Berlin I	7	2 : 19	9 : 26	17473 : 18500

*) *Zum 2. Spiel gegen SV Roland II nicht angetreten, da die Mannschaft nicht vollständig war*

Ausblick auf die Saison 2016/2017

Es ist vollbracht: Ab dem 1. Juli 2016 sind die Vereine der Spielgemeinschaft "Alemannia/SCC/Amictia" Mitglied im **Verein der Kegler in Spandau (VKS).** Der Grund für den Wechsel vom Berliner Sportkeglerverein e. V. (BSKV), nach fünfjähriger Zugehörigkeit, hat seinen Ursprung im Engagement für den Erhalt unserer Trainingsbahnen in der größten im ehemaligen West-Berlin verbliebenen „Robert Von Siemens Halle“ Kegelhalle (Lenther Steig 7, 13629 Berlin). Nachdem das seit Oktober 2015 vertraglich für mindestens zehn Jahre festgeschrieben ist und der VKS große Anstrengungen unternimmt den „Lenther Steig“ zu einem Kegelsportzentrum auszubauen ist unser Anschluss an den Verband nur folgerichtig. Die Verantwortlichen beim BSKV zeigten Verständnis für diesen Schritt. Erfreulich ist, dass alle Mitglieder diesen Schritt mitgegangen sind, es gab keine Austritte.

Besiegelung des Eintritts in den VKS

rechts: T. Ungar (Vorsitzender des VKS), R. Abraham (stv. Vorsitzende der Kegelabteilung von Alemannia);
links: M. Meyer und R. Bruns (Sportwort bzw. Kassierer des VKS), S. Heiner (Vorsitzender der Kegelabteilung von Alemannia)

Foto: H. Schultze

Die neue Saison beginnt für alle Mannschaften am **11. September 2016.**

Gemeldet sind drei, eine Oberliga- und zwei Liga-Mannschaften. Darüber hinaus haben sich zehn Kegler/innen der Spielgemeinschaft für die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften und ein Paar für die Mixed-Konkurrenz angemeldet.

Dem VKS sind (mit den Vereinen unserer Spielgemeinschaft) nur 16 Vereine angeschlossen, die sich zum Teil ebenfalls zu Spielgemeinschaften zusammengefunden haben, so dass es lediglich eine Oberliga (höchste Spielklasse in Spandau) mit acht Mannschaften und eine Liga mit sieben Mannschaften gibt. In der Liga wird es übrigens zu einem „Bruder-kampf“, zweite gegen dritte Mannschaft kommen. Alle Wettkämpfe finden in der oben genannten Kegelhalle, auf unseren Trainingsbahnen, statt, Unsere sportlichen Aktivtäten (Training, Wettkämpfe) konzentrieren sich in Spandau. Unserer derzeitigen Altersstruktur kommt entgegen, dass mit Vierer-Mannschaften gespielt wird und die zum Teil langen Anfahrten zu den Wettkämpfen entfallen. Außerdem können Frauen ohne Einschränkung in allen Mannschaften eingesetzt werden.

Im Rahmen meiner Tätigkeit für Alemannia habe ich wiederholt gehört, würden die Kegler auf den vereinseigenen Bahnen trainieren hätte der gesamte Verein (gemeint ist die Gastronomie) einen Nutzen davon. Andersrum wird allerdings ein Schuh daraus: Die Vereinsführung hat es bei der Errichtung des Sportcasinos versäumt eine wettkampffähige Kegelbahn zu bauen. Eine Sportkegelabteilung würde es wohl dann nicht mehr geben.

S. Heiner

Mitglieder

Im ersten Halbjahr 2016 hat die Kegelabteilung drei neue Mitglieder (Foto v.r.n.l.: Dirk, Dieter, Bernd) gewonnen. Damit hat sich der Mitgliederbestand um rd. 13% erhöht. Dieter hat im März seinen 80igsten Geburtstag gefeiert. Er ist „Fit wie ein Turnschuh“, 120 Kugeln am Stück bereiten ihm kein Problem.

Helmut Jewasinski hat am 23. Juli seinen 80igsten Geburtstag gefeiert.

Vor 20 Jahren, am 1. Juli 1996, ist er zu Alemannia gekommen.

Fotos: S. Heiner

KO-Pokal 2015:

Das Endspiel hat Bernd Krüger mit 753 Holz gewonnen. Er wurde zum dritten Mal Sieger dieses Wettbewerbs. Den zweiten Platz belegte Lothar Banitzki (746 Holz), den dritten Joachim Daske (722 Holz).

Foto - v.l.n.r.: J. Daske, B. Krüger, L. Banitzki sowie B. Tafesse und S. Heiner (Organisatoren des Wettbewerbs)

Vereinsmeister 2015

wurde, ungefährdet zum sechsten Mal hintereinander, Bernd Krüger mit 120 Wertungspunkten vor H. Schultze mit 93 Punkten und S. Heiner 90 Punkten. Im laufenden Wettbewerb führt nach sechs von zehn Läufen (sechs Läufe werden am Ende gewertet) Oliver Schettig. Bernd Krüger bekommt endlich die lang vermisste Konkurrenz.

Gedächtnispokal 2015

wurde ausgetragen auf den Vereinskegelbahnen. Leider haben nur sechs Kegler teilgenommen. Bernd Krüger erzielte mit 726 Holz das beste Ergebnis, vor Oliver Schettig (708 Holz) und Siegfried Heiner (698 Holz). Was der FC Bayern München nicht schaffte, hat Bernd erreicht: „Das Tripple“. Herzlichen Glückwunsch.

Geselliges

Die von Frank Ryba organisierte Saisonabschlussfahrt führte uns ins **Schlaubetal**, insgesamt nahmen 24 Personen teil (Kegler mit Partnern und Gäste). Die Fahrt für dieses Jahr ist schon in „Sack und Tüten“, diesmal ist die **Feldberger Seenlandschaft** das Ziel.

Foto: Bernd Krüger

Beschlossen wurde das Jahr mit dem traditionellen **Weihnachtskegeln** und der **Weihnachtsfeier** im Alemannia-Vereinsrestaurant, erstmals zusammen mit den Sportfreunden vom SCC und von Amicitia.

Abschied nehmen mussten wir von den Sportkameraden Wolfram Heupel (Bildmitte) und Hans Hinzmann (links), beide vom SCC und Ralph Ausner vom KSV Amicitia. **Wolfram** ist im Januar im Alter von nur 54 Jahren viel zu früh nach langer Krankheit verstorben. Er war ein sehr erfolgreicher Kegler und hat stets gute Laune verbreitet, mit ihm konnte man „Pferde stehlen gehen“. **Hans** war 40 Jahre Mitglied des SCC, 13 Jahre Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der Kegelabteilung. Besonders verdient gemacht hat er sich als ehrenamtlicher Helfer an der Marathonstrecke und für den Marathon als Streckenleiter. **Ralph** hatte bereits mit 15 Jahren seine Liebe zum Kegelsport entdeckt und hätte am 1. September 2016 sein 50igstes Mitgliedsjubiläum beim Deutschen Kegler Bund gefeiert.

Das 10. Treffen mit dem SG Traktor Gallin e.V.

Wie alles begann: Oliver Schettig zog aus beruflichen Gründen von die Elbe an die Spree. Seine sportliche Leidenschaft, den Kegelsport wollte er unbedingt weiter ausüben. Auf der Suche nach einer neuen sportlichen Heimat traf er bei einem „Tag der offenen Tür“ in der Kegelsporthalle „Anhalter Bahnhof“ auf den damaligen Vorsitzenden der Kegelabteilung Heinz Schultze, der seine Chance witterte und mit Olli einen sehr guten Kegler an Land zog. Aus Verbundenheit zum alten Verein vermittelte er ein Freundschaftsspiel. Seine Sportfreunde besuchten uns im August 2007 zum ersten Mal. Seitdem finden die Treffen im Abstand von einem Jahr, turnusmäßig in Berlin bzw. Gallin statt.

Wir hatten uns viel vorgenommen, nach sieben verlorenen Wettkämpfen in Folge sollte der Wanderpokal endlich mal in Berlin bleiben und sei es nur für ein Jahr. Es wurde auf den Vorteil der heimatlichen Trainingsbahnen gesetzt. Wir spielten mit dem letzten Aufgebot, d. h. es standen nur sechs Kegler/innen zur Verfügung. Die Galliner reisten zu acht an, die Ergebnisse zweier Kegler wurden gestrichen. Leider versäumten wir es, für uns ein Streichergebnis zu vereinbaren. Der Wettkampf ging mit 23 Holz verloren, sonst hätten wir mit 4 Holz gewonnen. Aber das war nach dem Wettkampf schnell nebensächlich. Wie immer tat es der guten Stimmung und den interessanten Gesprächen keinen Abbruch. Bei bestem Wetter konnten wir die Vorzüge der schönen (ebenerdigen) Kegelhalle mit Außenanlage genießen. Gegrilltes, selbst gemachte Salate und selbst gebackener Kuchen rundeten das Ganze ab. Getränke waren ausreichend vorhanden. Es wurden kleine Gastgeschenke ausgetauscht, unsere Gäste überraschten uns mit einer Flagge, die die Farben der Klubs vereint. Eine schöne Idee und ein Symbol für die andauernde und mit Sicherheit noch lange währende Sportfreundschaft.

S. Heiner

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2015

Ein Rückblick

125 Jahre BFC Alemannia 1890 e.V. Etwas Besonderes sollte auf die Beine gestellt werden. Die Rahmenplanung für den Festakt am 2. November war frühzeitig fertig. Das Vorhaben, in zeitlicher Nähe zum Festakt einen Festball stattfinden zu lassen scheiterte an den Anhängern im Präsidium, die sich stattdessen für die Durchführung von zwei Sommerfesten stark machten. Zur Begründung wurde angeführt, dass „das Geld im Verein bleibt" und kein großes Interesse der Vereinsmitglieder für einen Ball erwartet wird. Es gab aber auch Stimmen, die die Ausrichtung von zwei Sommerfesten für die Annäherung der Abteilungen eher als kontraproduktiv einschätzen. Für beide Standpunkte gab es Anhänger in der Mitgliedschaft. Die einen hätten es gern festlicher gehabt und das Tanzbein geschwungen, die anderen waren zufrieden.

Verschiedene Vereinsmitglieder machten sich an die Arbeit und gestalteten mit folgenden Veranstaltungen nach besten Kräften das Jubiläumsjahr:

- Sommerfest auf dem Sportgelände am Kienhorstpark, gemeinsam veranstaltet von der Tennis- und Fußballjugendabteilung am 4. Juli,
- Sportkegelturnier in der Robert-Von-Siemes-Halle in Spandau-Siemensstadt, veranstaltet von der Kegelabteilung am 11. Juli,
- Benefizfest zugunsten des Schattenkinder e.V. veranstaltet von den Pächtern Andy und Ela am 29. August,
- Erstes Leistungsklassenturnier, veranstaltet von der Tennisabteilung am 5/6. September,
- Fußballjugendturnier, veranstaltet vom Jugendtrainer A. Ignaczak am 5. September,
- Sommerfest auf dem Vereinsgelände in der Kienhorststraße („ehem. Wackerplatz"), veranstaltet von der Fußballabteilung am 19. September,
- Festakt im Fontane-Haus im Märkischen Viertel am 2. November.

Kritisch angemerkt sei, dass die erhoffte „große spartenübergreifende Familienfeier" nicht stattfand. Die einzelnen Abteilungen blieben weitgehend unter sich. Ein trauriger Tiefpunkt diesbezüglich war die Veranstaltung der Kegler, zu der sich nur ein Fußballer „verirrt„ hat. Sehr schade ist auch, dass die Fußballabteilung, die Urzelle des Vereins, es nicht verstanden hat ein über den Verein hinaus wirkendes Turnier auf die Beine zu stellen.

Insgesamt können die vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder stolz und zufrieden sein, sie haben viel Zeit „geopfert" und mit Engagement und Arbeit schöne Veranstaltungen zustande gebracht. Dafür gebührt ihnen der Dank und die Anerkennung der gesamten Mitgliedschaft des Vereins.

Ohne die Leistungen der anderen zu schmälern hat Heinz Schultze, dem die Gestaltung des Jubiläumsjahres sehr am Herzen lag, für seinen unermüdlichen Einsatz einen besonderen Dank verdient.

S. Heiner

Sommerfest 4. Juli 2015 auf dem Sportgelände am Klenhorstpark

Für das Fest haben sich alle schönes Wetter gewünscht. Dann meinte es die Sonne aber etwas zu gut. Der 4. Juli wurde mit fast 40°C der heißeste Tag im Jahr und erreichte damit knapp einen Allzeit-Rekord, der bei 40,2°C liegt.

Die Organisatoren (Tennisabteilung und Fußballjugendleitung), die sich viele Betätigungsmöglichkeiten ausgedacht hatten, mussten erleben, dass „schweißtreibende Aktivitäten" an diesem Tag nicht gefragt waren. Die Beteiligung Jugendlicher, gemessen an den Mitgliederzahlen, war leider nicht besonders groß.

Alles war gut vorbereitet, aber die Hitze ... !

Dieter Dubke, ehemaliger Betreuer der 1. Mannschaft vom SC Wacker 04 und Platzwart vor der von ihm gestifteten Jubiläumsfahne

Informationsstand v.r.n.l.: Jörg (Kegeln), Detlef (Fußball), Karin, Ayla und Klaus (Alemännchen e.V.)

Am frühem Nachmittag konnte der Präsident Heinz Schultze als Gäste Herrn Axel Laatzig (Autohaus Laatzig), Herrn Frank Balzer (Bezirks-bürgermeister) und Frau Emine Demirbüken-Wegner (Staats-sekretärin für Gesundheit im Land Berlin) (Foto v.l.n.r.) begrüßen. Frank Balzer und Emine Demirbüken-Wegner ließen es sich anschließend nicht nehmen, anlässlich des Jubiläums die ehrenamtliche Vereinsarbeit mit launigen Reden positiv zu würdigen. Weitere Gäste waren der Vorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung, Herr Dr. Lühmann und der Vorsitzende des Sportausschusses im Bezirksamt Reinickendorf, Herr Braunsdorf.

Eine besondere Freude und Ehre war es für den Präsidenten der Sportwartin der Tennisabteilung, Tutku Kurt, im Namen des Vereins nachträglich zur Verleihung des „Dechema Studentenpreises 2015“ von der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V., Frankfurt am Main, zu beglückwünschen. In diesem Zusammenhang übergab er Ihr ein Buch mit dem Titel „Die Berufene“.

Außerdem verlieh der Präsident Ayla und Klaus Koch (Vorsitzender des Jugend Fördervereins „Alemännchen e. V.“) für langjährige Mitgliedschaft und ihrem besonderen Engagement für die Jugendförderung silberne Ehrennadeln.

Jugend Förderverein
Alemännchen e.V.

Zweck: *Förderung und Unterstützung einzelner Jugendlicher oder Jugendmannschaften, gerade in einer Zeit in der das soziale Gefälle immer größer wird und der Fußball noch eine der wenigen Sozialisations-formen ist, in der der einzelne sozial Betroffene gut integriert werden kann.*

Offen für Projekte: *z. B. Recycling alter Bälle im Berliner Zoo*

Ab 18:00 Uhr stand Life-Musik auf dem Programm. Die „Krusingers & Patty Green“ (Country- und Rock-Band) sorgten für gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl hat an diesem Tag das Pächterpaar „Andy und Ela“ gesorgt.

Sportkegelturnier am 11. Juli 2015 in der Robert-Von-Siemens-Kegelhalle

Die Sportkegelabteilung ist mit 24 Mitgliedern die kleinste Abteilung im Verein. Sie wollte im Jubiläumsjahr nicht abseits stehen und hat auf ihren Trainingsbahnen ein Kegelturnier organisiert. Der Einladung nachgekommen sind der Sportclub Charlottenburg (SCC) und der KSV Amicitia, mit denen wir seit fünf Jahren in einer Spielgemeinschaft verbunden sind, sowie Hertha BSC Berlin und der VfB Hermsdorf 1899. Die Kegler von Hertha BSC hatten gerade den Aufstieg in der 1. Bundesliga geschafft. Da die Herthaner zwei Bundesligaspieler mitbrachten war der Turniersieger (eigentlich) vorprogrammiert.

Gekegelt wurde über vier Bahnen (25 Wurf je Bahn). Die Startreihenfolge für den sog. "Kettenstart" wurde ausgelost. Alemannia zog die Startnummer 1 und eröffnete den Wettkampf. Etwa 40 Augenpaare waren auf Horst Kulka gerichtet, der dadurch etwas verunsichert agierte und erst nach 40 geworfenen Kugeln "warm wurde". Für die Platzierung war sein Zwischenspurt auf Bahn 3 mit 10 Holz über Schnitt sehr wichtig. Heinz Schultze und Renate Abraham kegelten mit 725 bzw. 720 Holz gute Ergebnisse konnten aber nicht verhindern, dass Alemannia nach drei Startern auf dem vorletzten Platz rangierte. Mit Bernd Krüger, der auf den Trainingsbahnen regelmäßig gute Ergebnisse erzielt, hatten wir aber noch ein Eisen im Feuer. Er enttäuschte nicht; mit dem zweitbesten Ergebnis (760 Holz) lagen wir nach dem letzten Durchgang auf dem zweiten Platz. Die Schlussleute der vor uns liegenden Mannschaften (Amicitia und Hermsdorf) mussten 722 bzw. 732 Holz kegeln, um Alemannia diesen Platz streitig zu machen. Es wurde spannend: Dietrich Berbeling von Amicitia legte auf der letzten Bahn mit 15 Holz über Schnitt einen großartigen Schlussspurt hin konnte aber seine davor nur durchschnittliche Leistung nicht mehr kompensieren.

713 Holz reichten letztlich nur für den 4. Platz. Wie unterschiedlich Leistungskurven verlaufen sah man beim Schlussstarter Mario Gurski von Hermsdorf. Nach 75 geworfenen Kugeln fehlten ihm von den für den 2. Platz erforderlichen 32 Holz über Schnitt nur noch 8 Holz. Dass die auf der letzten Bahn aufzuholen sind hatte der Schlussstarter von Amicitia gezeigt. Der Hermsdorfer kegelte aber nur noch 1 Holz über Schnitt, sein Ergebnis von 725 Holz reichte nur, um Amicitia mit zwei Holz Vorsprung den dritten Platz streitig zu machen. Stephan Lazarus von Hertha BSC eröffnete den Wettkampf für seine Mannschaft mit 752 Holz und brachte Hertha damit in Führung, die sie bis zum Schluss nicht mehr hergab. Der Schlussstarter Timo Koch schaffte mit 772 Holz das Höchstergebnis und ließ keinen Zweifel aufkommen, wer Chef im Ring ist. Der Charlottenburger Sportclub musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Bei allerbestem Wetter wurden die etwa 65 Gäste mit Gegrilltem, selbst gemachten Salaten, Kuchen und Getränken bei Laune gehalten. Pünktlich um 15:00 Uhr wurden die Sieger geehrt und erhielten zur Erinnerung einen Pokal: Hertha BSC (1. Platz mit 2.973 Holz, **BFC Alemannia 1890 (2. Platz = mit 2.901 Holz)**, VfB Hermsdorf 1899 (3. Platz = mit 2.895 Holz) und Timo Koch für das beste Einzelergebnis (772 Holz). Die Gäste überraschten uns mit schönen Präsenten. Wir bekamen von ihnen viel Lob für die Veranstaltung. Es hat sich gezeigt, dass durch das Engagement einer kleinen Gemeinschaft etwas Gelungenes auf die Beine gestellt werden kann. Dafür gebührt sowohl unseren Gästen als auch den fleißigen Helfern, unter ihnen "Irmchen und Peter", den Seelen der schönen Sportanlage, ein herzlicher Dank.

S. Heiner

Impressionen zur Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Schattenkinder e.V. am 29. August 2015

Die Idee und Initiative für die Benefiz-Veranstaltung als Hilfe für schwer sehbehinderte und blinde Kinder ging vom Pächter des Vereinsrestaurants Andy und seiner Partnerin Ela aus, die auch hauptsächlich die Durchführung realisiert haben. Es war die erste Veranstaltung dieser Art bei Alemannia. Emine Demirbüken-Wegner, Staatsekretärin für Gesundheit und Soziales im Land Berlin fand besonders ans Herz gehende Worte und bekam viel Beifall

Emine Demirbüken-Wegner zwischen dem Pächterpaar Manuela Wendlandt und André Wegner, links Marina Schumacher vom Schattenkinder e.V.

Ideengeber für eine tolle Ballon-Aktion „Ab in den Himmel mit all den Wünschen" war Klaus Koch vom „Alemännchen e.V.". Unterstützt wurde er durch Christina Bubert vom OV R-West, welche mit Bravour auch die Preisverleihung bei der Tombola meisterte.

Stargast Frank Zander, war bereit für einen musikalischen Auftritt.

Die gute Idee brachte rund € 1.500, die von den Pächtern für einen guten Zweck an die „Schattenkinder" überwiesen werden konnten. Ein toller Erfolg.

H. Schultze

Leistungsklassenturnier am 5. und 6. September 2015

Anlässlich des 125jährigen Bestehens veranstaltete die Tennis-Abteilung unter Leitung Tutku

Kurt, Sarah von Westarp und Christian Fuchs das **erste Leistungs-klassenturnier** des Vereins. Ausgeschrieben waren Einzel-wettbewerbe in den „Konkurrenzen Damen und Herren offen für alle Altersklassen“.

Insgesamt konnten 18 Meldungen bei der Herrenkonkurrenz und 12 Meldungen bei den Damen verzeichnet werden. Leider war der Wettergott an beiden Tagen nicht auf der Seite des Veranstalters, es gab wiederholt Regenunterbrechungen, in denen es zu interessanten Gesprächen und Erfahrungsaustauschen unter den Teilnehmern kam.

Am späten Nachmittag des Sonntags kam die Sonne heraus, so dass es zu einem schönen Abschluss des Turnieres kam. Festzuhalten bleibt, dass es eine große Bandbreite von Leistungsklassen, von LK 3 bis 23, gab. Viele Teilnehmer gaben ein positives Feedback, insbesondere darüber, dass Spielwünsche eingebaut und auf die Wünsche für Bonusspiele eingegangen wurde und wollen bei ähnlichen Turnieren wieder mitmachen.

Fußball-Jugendturnier am 5. September 2015 (Ein Fußballsenior im Berliner Norden feiert seinen 125. Geburtstag)

Den Fußballsenior zum 125. Geburtstag ehren wollten die F-Junioren des Vereins durch ein am 5. September 2015 auf dem Alemanniaplatz ausgespieltes Jubiläumsturnier. Es nahmen 7- bis 8-jährige Nachwuchsfußballer der Vereine Fortuna Babelsberg aus Potsdam sowie BSV Hürtürkel, 1. FC Schöneberg, Concordia Wittenau, Teutonia Spandau, Concordia Wilhelmsruh, SC Minerva und BFC Alemannia aus Berlin teil. Drei Vereine brachten neben ihren F1-Mannschaften F3-Mannschaften mit, so dass das Turnier unter elf Mannschaften gespielt wurde. Sechs von den acht Vereinen sind über 100 Jahre alt, vier davon im 19. Jahrhundert gegründet (1890, 1893, 1895 und 1899).

Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern, in jeweils drei Gruppen, in einer Vor- und einer Endrunde. Erwartungsgemäß haben sich die F1-Mannschaften vor den F3-Mannschaften durchgesetzt.

Gewinner des Jubiläumsturniers wurde der **SSC Teutonia** (grünes Trikot) vor BSV Hürtürkel, Fortuna Babelsberg und dem **BFC Alemannia 1890** (blaues Trikot). Herzlichen Glückwunsch.

Herzlichen Glückwunsch

In 30 Turnierspielen über jeweils 12 Spielminuten wurden insgesamt 109 Tore erzielt, im Schnitt also fast 4 Tore pro Spiel. Entsprechend oft hallten Jubelschreie über den Alemanniaplatz. Vor der Siegerehrung stimmten die Mannschaften noch ein „Happy Birthday“ für die Alemannia an. Vielen Dank.

Andreas Ignaczak, Initiator des Festes, (links im Foto) hatte u. a. die „Buchführung“ im Griff.

Die Verteilung der Trophäen, große und glänzende Henkelpokale, zwischen 40 und 56 Zentimeter hoch, für jede Mannschaft und Erinnerungsmedaillen für jedes Kind sorgten für viel Freude bei Teilnehmern und Gästen. Die Pokale enthielten das Vereinslogo des BFC Alemannia 1890 mit Jubiläumsdaten. Die Jungen und zwar alle freuten sich wie die Großen und waren stolz; nach Erhalt der Pokale bildeten sie einen Kreis und stimmten ihren jeweiligen „Schachtruf“ an.

Das Rahmenprogramm anlässlich des runden Geburtstages fand großen Anklang. Es wurden Spielmöglichkeiten (Trampolin springen, Ski laufen, Speed-Tennis, mit einem Riesenbasketball oder einem übergroßen Brettspiel spielen) geboten und eine Tombola veranstaltet.

Zwischen Vor- und Endrunde des Turniers war Mittagspause, damit sich vornehmlich die Kinder stärken konnten. Die Vereinsgastronomie hatte Außenstände für Pfannkuchen, Grillgut und Ausschank von Getränken eingerichtet und kam auch auf ihre Kosten.

Es konnten Souvenirs, wie Schlüsselanhänger im Vereinstrikot und Erinnerungsmedaillen erworben werden. Höhepunkt in der Mittagspause war die vom Veranstalter, Andreas Ignaczak, durchgeführte Versteigerung von Fußbällen und Pokalen. Die Verkaufsstände und Versteigerung waren so gut besucht, dass einige Produkte ausverkauft waren. Nach Turnierende wurde noch Live-Musik der Gruppe „Turlough“, irisch angehaucht, geboten, aus Witterungsgründen im Vereinscasino vor leider nur noch wenigen Gästen.

Mit den erzielten Erlösen aus Verkaufs- und Versteigerungsaktionen, ohne gastronomische Umsätze, und einer privaten Zusatzspende konnten schließlich sogar noch 320 Euro an eine gemeinnützige Organisation für die Betreuung krebskranker Kinder gespendet werden.

Bericht: Andreas Ignaczak, Fotos: Jörg Koschinski und Siegfried Heiner

Sommerfest auf dem „Wackerplatz“ am 19. September 2015)

Das Sommerfest war bewusst auf den 4. Spieltag der Herren gelegt worden. Es sollten ein paar mehr Zuschauer zur Unterstützung der Mannschaft angelockt werden und umgekehrt sollte das Sommerfest „belebt“ werden.

Die Mannschaft kombinierte sehr gefällig und ging schnell mit 3:0 in Führung. Kurz vor der Pause verhinderte der Torwart den Ausgleich der aufgekommenen BSV'ler mit einer sehr guten Parade. Die nun lauter werdenden Skeptiker wurden bald eines besseren belehrt: Den Elfmeter und das zweite Gegentor vor der Pause steckten die „Blaugelben“ gut weg, sie erhöhten ihren Vorsprung auf 5:2 und gewannen das Spiel letztlich mit 8:2 Toren.

Den Erfolg im Rücken fiel es einigen Spielern nicht schwer anlässlich des Sommerfestes gegen die in der zweiten Bundesliga spielenden Frauen des 1.FC Lübars (Meister in der Zweiten Bundesliga 2014/15) zu einem Freundschaftsspiel über zwei Mal 15 Minuten, 7 gegen 7 anzutreten. Die Frauen bewiesen, dass nicht allein körperliche Robustheit eine Erfolgsgarantie ist. Der Schlüssel zum 3:0 waren schöne Spielstafetten der Lübars'rinnen. Die Alemannen nahmen es sportlich und klagten nicht darüber, dass sie bereits über 90 Minuten viele Kilometer unterwegs waren. Mit Musik am Abend von „Joe Cocker“ und einem DJ wurde der – vor allem sportlich - erfreuliche Tag abgerundet. *S. Heiner*

125 Jahre BFC Alemannia 1890 e.V. – Der Festakt am 2. November

Am 2. November 2015 fand im Fontane-Haus im Märkischen Viertel in Reinickendorf der **Festakt zur 125. Wiederkehr des Gründungstages** statt. Er war mit rd. 200 Personen gut besucht. Nach der Begrüßung der Gäste und Mitglieder durch den Präsidenten Heinz Schultze würdigten Repräsentanten aus Politik und Sport die Tradition und das gegenwärtige Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder, wobei insbesondere die Jugend- und Integrationsarbeit für wichtig und vorbildlich für Reinickendorf hervorgehoben wurde. Die Redner kamen nicht mit leeren Händen, der Verein konnte sich über Geldspenden, vornehmlich für die Jugendarbeit freuen.

Für das Rahmenprogramm konnte der Präsident den Chor der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) unter Leitung von Uta Schlegel gewinnen. Höhepunkt der musikalischen Darbietungen und Überraschung war die Wiederbelebung des Vereinsliedes. Möglich haben das Harald Neugebauer und Herbert Schmalewski, die die Melodie noch kennen, Heinz Schultze, der den Gesang mitgeschnitten hat sowie die Chorleiterin, die die Noten aufgeschrieben und das Lied mit dem Chor einstudiert hat, gemacht.

Hardy Grüne, Journalist und Fußballhistoriker, der aufgrund einer Initiative von Andreas Ignaczak und Siegfried Heiner als Redner für den Festakt gewonnen werden konnte, hielt einen kurzweiligen und launigen Vortrag, in dem er die Geschichte von Alemannia betrachtete und in den jeweils gesellschaftlichen Kontext stellte.

Vom Präsidenten als Mitglieder des Jahres geehrt wurden Stefanie Weiland (Kinderschutz), Katrin Starke (Einsatz für Aufrechterhaltung des Vereinsheimes am „Wackerweg“ nach der Pächterkündigung) und Siegfried Heiner (maßgeblich für die Festschrift). Michael Schensch erhielt die silberne Ehrennadel für seine langjährige Trainertätigkeit mit einer Mannschaft, die er von zum Teil klein auf bis in die A-Jugend führte und damit erreichte, dass es nach vielen Jahren wieder eine A-Jugend gab. Weitere Änderungen, etwa für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste für den Verein hätten wegen der überaus großen Anzahl den zeitlichen Rahmen gesprengt und sollen in einer gesonderten Ehrungsveranstaltung nachgeholt werden.

Nach dem offiziellen Programm wurde zum Bankett eingeladen. Für das reichhaltige Büfett war das Pächterpaar Andi und Ela verantwortlich. Sie meisterten die Herausforderung mit Bravour.

Buchstäblich in letzter Minute wurde die Festschrift von der Druckerei ausgeliefert und konnte von den Anwesenden mitgenommen werden. Die Festschrift ist inzwischen vergriffen kann aber demnächst als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

Insgesamt war es eine gut besuchte und dem Anlass entsprechende festliche Veranstaltung, die sicherlich bei vielen in guter Erinnerung bleiben wird.

Fotos von Elke Plaschek – v.l.oben-n.r.unten: Ehrung von Vereinsmitgliedern, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Frank Kegler (stellvertretender Direktor beim LSB), Andreas Statzkowski (Staatssekretär für Jugend und Sport) und Heinz Schultze (Präsident des BFC Alemannia 1890), Bernd Schultz (Präsident des BFV), Emine Demirbüken-Wegner (Staatsekretärin für Gesundheit) und Hardy Grüne (Laudator)

Vandalismus und Sachbeschädigungen

Das Schild am U-Bahnhof „Lindauer Allee“ war gleich dreimal beschmiert, zuletzt im Juli 2016!

Zerstörungswut: Steinewerfer hatten getroffen (Schaukasten am Kasino Ollenhauerstraße). Dank an Klaus Koch, der sich für die Reparatur durch die Firma „Plickert“ eingesetzt hat..

Erhaltungsmaßnahmen

Holzschutzarbeiten zur Erhaltung der Pfähle des Vereinsschildes in der Lindauer Allee (Foto), aber auch an den Pfählen des Schildes in der Ollenhauerstraße an der Einfahrt zum Park.

Gesehen in der U-Bahn im „Berliner Fenster“:
Wer sich für zu wichtig hält für kleine Aufgaben, der ist meist zu klein für große!

Baumschnittarbeiten Kienhorststraße 170

durch das Grünflächenamt an den Pappeln am Sportgelände. An zwei Seiten des Platzes war man fast fertig als Vogelnester entdeckt wurden und die Arbeiten unterbrochen werden mussten. Wie notwendig diese Maßnahme war zeigen die holen Äste auf dem Foto.

Im Februar dieses Jahres wurden im Auftrag und auf Rechnung des Bezirksamtes Reinickendorf die alten **Fenster** der Vereinsgaststätte am Kienhorstpark gegen neue **ausgetauscht**.

Der Verein sagt Danke.

Letzte Meldungen

Ab 1. August 2016 wird die Vereinsgaststätte am Kienhorstpark von André Bildmittel und Petra Uphoff geführt.

Die Vereinsgaststätte hat einen neuen Pächter.

Am 13. August soll es eine Einweihungsfeier mit Musik geben.

	Für Freitag, den **18. November 2016** ist die **„8. Offene Skatmeisterschaft“** in der Vereinsgaststätte in der Ollenhauerstr. 64e geplant. Die Organisation wird wieder Wolfgang Gröbe übernehmen.
	Die 1. Herren bereiten sich in einer Vorbereitungsserie auf die neue Saison vor: Z. B. am 24. Juli fand in diesem Rahmen ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft von Hertha BSC statt. Das Endergebnis 3:5 war eher Nebensache, aber durchaus respektabel. Zumal bei den Alemannen sowohl A-Junioren als auch Flüchtlinge (trainieren seit kurzem bei den 1. Herren mit - Initiator: Mehmet Matur, BFV-Präsidialmitglied Integration), u. a. die Torwarte, zum Einsatz kamen.
	Harald Neugebauer und **Horst Kasimir**, Mitglieder der Kegelabteilung, können dieses Jahr auf **60 Jahre Mitgliedschaft** beim BFC Alemannia 1890 bzw. Deutschen Kegler Bund (DKB) zurückblicken.
	Am 3. September, ab 10:00 Uhr (bis ca. 17:00 Uhr) nehmen die Sportkegler mit zwei Mannschaften am **Jubiläumsturnier „90 Jahre VKS“** teil. Neben zwei Spandauer Bundesligamannschaften ist u. a. aus Reinickendorf der VfB Hermsdorf mit dabei. Veranstaltungsort: Sportkegelhalle Lenther Steig 7, 13627 Berlin. **Wir Alemannen würden uns über Unterstützung aus dem Verein freuen.**

Wir würden uns sehr über erwähnenswerte Beiträge aus den Abteilungen für die nächste Ausgabe der INFO freuen. **Redaktionsschluss** ist **Mitte November**.

Mehr als 30 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für den BFC Alemannia 1890 e.V. (Ein kleines Schlusswort)

Nochmals für zwei Jahre als Präsident anzutreten.
Sowohl die Delegierten der Tennis-Abteilung als auch die der Fußball-Abteilung wollten es nicht mehr!

Intuition für eine weitere letzte Amtszeit war: Ein Kapitän geht nicht von Bord, wenn das Schiff in Schieflage geraten ist.

Dabei waren wir bereits auf einem guten Weg. Der seit langem angestrebte Generationenwechsel ist in den Abteilungen nunmehr vollzogen. Hier noch mit der jahrelangen Erfahrung zur Seite zu stehen wäre wohl nicht falsch gewesen, oder?

Für alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder im Verein als Beispiel meine Vita als Anreiz, was alles möglich ist, wenn man nur will.

- 7. Februar 1983: Eintritt in die Tennisabteilung, relativ schnell Delegierter
- 1992: Auf Anfrage des seinerzeitigen Präsidenten Bernd Gehrig, wer bereit wäre, die Vereinszeitung wieder zu beleben, spontan zugesagt und mit einem kleinen Team aus der Tennisabteilung mit der Redaktionsarbeit begonnen! Mindestens zwei, oft drei Ausgaben gab es über knapp 10 Jahre. Übergabe auf Wunsch der damaligen Vereinsleitung an Theo Siemens
- 1993: Eintritt in die Fußballabteilung, zeitweilig auch die Ehefrau
- Ab dem Jahr 2000 diverse Seminare /Lehrgänge besucht
- 2001-2002: Kassenprüfer
- 2000: Eintritt in die Kegelabteilung und dort zum 2002 zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 2004: Lizenz als DSB-Vereinsmanager C
- 2005: Lizenz als DSB-Vereinsmanager B
- 2006: Mitglied der Satzungskommission, Lizenz als DSB-Vereinsmanager A
- 2008: Auf Anfrage der Fußballabteilung erfolgreich für das Präsidentenamt kandidiert
- 2009: Erneut die Redaktion der Vereinszeitung übernommen
- 2011: Ernennung zum Kinderschutzbeauftragten des Vereins
- Teilnahme an der „Deutschen Meisterschaft“ im Dreibahnenspiel in Wolfsburg
- 2013: Barbara und Heinz Schultze treten dem VIP-Club bei (Fußball-Unterstützung)
- 2016: Verzicht auf das Amt als 2. Vorsitzender in der Kegelabteilung um mehr Zeit für das Präsidentenamt und den angestrebten Generationswechsel auch in der Kegelabteilung zu erreichen
- Unterstützung bei der Gründung einer Interessengemeinschaft Fußball als Nachfolge der „VIP-Gruppe“ und nach wie vor Mitglied in allen drei Abteilungen.

Euer Heinz Schultze

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

ENTDECKEN SIE ŠKODA NEU.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

H. LAATZIG
Automobile GmbH

Wittenauer Str. 18-20
13435 Berlin-Reinickendorf
Telefon 030/40 90 03 58/-66
info@laatzig.de, www.laatzig.de

Seit 1961 für Sie da
55 Jahre
H. LAATZIG
Ihr Freundlicher Familienbetrieb

20 JAHRE ŠKODA HANS LAATZIG AUTOMOBILE